

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

**Samnaun** Die Gemeinde Samnaun hat ihren Internetauftritt radikal überarbeitet und ist nach der Anpassung nun deutlich bürger-näher. **Seite 2**

**Sta. Maria** D'incuort ha gnü lö il prüm inscunter da maschinas agriculas «Rapid». Üna dunzaina da possessuors da Rapids s'han inscuntrats e fat ün gir sül Umbrail. **Pagina 5**

**Bogenschiessen** Schon traditionell ist das Pfingstturnier der 3-D-Bogenschiessen im Unterengadin. Am Wochenende findet es in Sur En statt. **Seite 15**



Mehr Geld für die Vermarktung und eine einheitliche Lösung im ganzen Kanton: Volkswirtschaftsdirektor Hansjörg Trachsel setzt auf die Tourismusabgabe. Archivfoto: Franco Furger

### «Der Tourismus braucht eine saubere Finanzierung»

Volkswirtschaftsdirektor Hansjörg Trachsel setzt auf die Tourismusabgabe

Jetzt ist die Katze aus dem Sack: Das kantonale Gesetz über Tourismusabgaben (TAG) soll die bisher 120 verschiedenen Gemeindegesetze über Kurtaxen und Tourismusförderungsabgaben im Kanton ablösen. Gestern Mittwoch ist die neue kantonale Tourismusfinanzierung den Medien vorgestellt worden. In der August-Session steht die Beratung im Grossen Rat an. Wenn die Vorlage eine politische Mehrheit findet, könnte die TAG im Jahr 2013 in Kraft treten.

Was ist die Tourismusabgabe? Es ist ein flächendeckendes Finanzierungssystem, das die bisherigen kommunalen

Lösungen ersetzen soll. Die Abgabe entrichten alle Unternehmen, die direkt oder indirekt vom Tourismus profitieren. Der Hotelier ebenso wie der Ferienwohnungsbesitzer, der Inhaber einer Autogarage oder der Landwirt.

Weil nicht alle Regionen und Betriebe im gleichen Umfang vom Tourismusgeschäft profitieren, hat der Kanton eine Differenzierung vorgenommen und 26 Branchen definiert, die unterschiedlich stark belastet werden. Wie Regierungsrat Hansjörg Trachsel vor den Medien erläuterte, wurde die Finanzierungsfrage be-

wusst ans Ende der Tourismusreform gesetzt. «Es braucht eine saubere Finanzierung und dafür mussten zuerst die Strukturen geschaffen werden», sagte er.

Mit dem neuen Gesetz sollen gemäss Modellrechnung jährlich rund 63,5 Millionen Franken generiert werden, das sind 5,5 Millionen mehr als bisher. Den grössten Anteil leisten die Besitzer von Ferien- und Zweitwohnungen mit 31,4 Millionen, gefolgt von den Beherbergern mit 23,4 Mio. und dem Handel und Gewerbe mit 8,7 Millionen Franken. (rs)

Seite 3

### Tour de Ski frühestens 2012/13

Val Müstair muss sich noch gedulden

**Das Val Müstair wird frühestens 2012/13 zu Tour de Ski-Etappen kommen. Nächste Saison bleibt noch alles bei den alten Austragungsländern Deutschland und Italien.**

STEPHAN KIENER

Die Kalenderkonferenz des Internationalen Skiverbandes FIS tagte letzte Woche im slowenischen Portoroz. Dabei wurde nicht nur das definitive Datum für die alpinen Weltcuprennen festgelegt (St. Moritz am 28./29. Januar 2012), sondern auch über die Tour de Ski gesprochen. Aufgrund noch vorhandener Sponsorenverpflichtungen wird 2011/12 vorderhand alles beim Alten bleiben. Die Tour wird am 29. Dezember in Oberhof eröffnet, bevor es nach Oberstdorf und dann nach Italien geht. Toblach, Cortina d'Ampezzo und das Val di Fiemme mit dem berühmten Schluslauf auf die Alp Cermis bleiben. Dies bestätigte FIS-Langlaufdirektor Jürg Capol auf Anfrage der EP/PL.

**Mehr Zeit für die Vorbereitung**

«Rausgeworfen ist das Val Müstair keineswegs», sagte Capol weiter. Ab 2012/13 werde ein drittes Land dazukommen und die Schweiz habe ihre Kandidatur deponiert. «Das Val Müstair hat nun eineinhalb Jahre Zeit, sich gut vorzubereiten.» Die Kandidaturen würden seitens der FIS detailliert analysiert und nötige Anpassungen in Arbeit genommen. Die Schweiz dürfte ab 2012/13 bis 2018 zum Zuge kommen, weil sie einen

neuen Hauptsponsor für die Tour de Ski stellt. Ein wesentlicher Faktor für die populäre Mehretappenprüfung. «Wir sind erfreut, dass wir in Bezug auf die Sponsoren nun auf längere Zeit ausgebucht sind», sagt Jürg Capol.

Ein weiterer Punkt, warum unser Land erst in eineinhalb Jahren zum Zuge kommen dürfte, ist die Tatsache, dass das Schweizer Fernsehen die Produktion für 2011 nur provisorisch zusagen konnte, da die Tour de Ski nicht im Budget ist. Für 2012/13 ist der nötige Betrag jedoch in den Voranschlag aufgenommen worden.

Die Austragungsorte der nächsten Jahre seien nun angehalten, sich bis Ende August 2011 Gedanken über mögliche Datumsengpässe bezüglich Unterkünfte über Neujahr zu machen. Entsprechend könne der Tour de Ski-Plan angepasst werden, erklärt Jürg Capol.

Im Val Müstair war man übrigens bis Dienstag noch nicht offiziell über den neuen Tour de Ski-Fahrplan orientiert, wusste aber seit einigen Tagen von den Absichten, wie Annelies Albertin seitens der Münstertaler Veranstalter bestätigt. Man sei nicht unglücklich über eine längere Vorbereitungszeit, es gebe mehr Luft für die Organisatoren.

**Eine Million Franken winkt**

Jürg Capol konnte nach der offiziellen Veröffentlichung des Tour de Ski-Fahrplanes am Dienstag auf der FIS-Homepage auch noch Neuerungen ankündigen. «Derjenige Athlet oder diejenige Athletin, welche alle Etappen einer Tour de Ski gewinnt, kann künftig eine Million Franken als Preisgeld holen!»

### Segantini-Ausstellung im Atelier Maloja

**Maloja** Der Verein Segantini Maloja organisiert dieses Jahr zwei Ausstellungen, mit welchen der weltbekannte Alpenmaler Giovanni Segantini gewürdigt werden soll. Die erste wird am 19. Juni im Atelier eröffnet, dauert bis Mitte Oktober und zeigt unter dem Titel «Robert Bösch – SegantiniLand» Landschaftsbilder des zeitgenössischen Fotografen Robert Bösch, die kürzlich gefundenen Fotos aus dem Fundus der Familie Segantini gegenübergestellt werden. Die Ausstellung soll die moderne Arbeitsweise Segantinis aufzeigen. (mcj) **Seite 10**

### Megldras vias, ma na megladra colliaziun

**Pro Engiadina Bassa** La radunanza regiunala da la Pro Engiadina Bassa da mardi passà a Susch es gnüda orientada sur da la nouva ledscha d'energia e sur da las investiziuns previsas illa via chantunala. Il Chantun voul nempe investir eir dürant l'on 2012 raduond 24,2 milliuns francs i'l mantegnimaing e la renovaziun da la via chantunala d'Engiadina Bassa e da la Val Müstair. Per plaschair pro'ls preschaints ha pisserà il fat, cha raduond 4,0 milliuns d'essan gnir investits illa renovaziun da la via da Samignun. «Dürant ils ultims ons es gnü fat pac ed uossa esa finalmaing previs da tour per mans la renovaziun», ha constatà Hans Kleinstein, capo cumünal da Samignun. Main cuntaint es Kleinstein culla colliaziun dal trafic public in Samignun. «Nus discurren bainschi da megladra vias, però la colliaziun cul trafic public re-

sta listess noscha». Pel mumaint es la colliaziun nempe garantida be mincha duos uras. «Giasts ed indigens chi viagian culs mezs publics han da spettar per part ün'ura a Martina e quai es our dal punct da vista turistic pac attractiv», es el persvas. Scocha Jon Domenic Parolini, president da la cumischium d'urarisi Engiadina, ha declarà, cuostess üna colliaziun da minch'ura 500 000 francs implü. «La cumischium nun ha la pussibilità da metter a disposiziun quist grond import», ha' declarà.

Ils preschaints han perquai decis da tscherchar il dialog directamaing culla Regenza. Quai eir in vista al proget da realisar üna colliaziun da mincha mez'ura tanter l'Engiadina e Cuaira. Tant plü important es pels preschaints, ch'eir Samignun survain üna megladra colliaziun. (nba)

Pagina 5

### Das Maloja Kulm als Wellness-Oase

**Maloja** Die Fensterläden des Hotels Maloja Kulm sind schon seit Jahren geschlossen. Nur der zum Hotel gehörende Kiosk auf der gegenüberliegenden Strassenseite ist in der touristischen Saison geöffnet und lässt auf noch mehr Leben hoffen. Ein Projekt zum Um- und Ausbau des Hotels liess bisher auf sich warten. Dies obschon eine Teilrevision der Ortsplanung aus dem Jahre 2009 die Weichen hierfür stellte. Das Warten hat einen Grund: Das Hotelkonzept wurde überarbeitet, dem Wellness-Bereich soll bedeutend mehr Raum gegeben werden. Hierfür ist eine weitere Anpassung der Ortsplanung nötig, worüber das Stimmvolk bald zu befinden haben wird. Die diesbezüglichen Akten können derzeit im Rahmen einer Mitwirkungsaufgabe eingesehen werden. (mcj) **Seite 8**

### Frischer Salat und heimischer Käse

**Samedan** Am Dienstag fand im Dorfkern der erste Wochenmarkt statt. An acht Marktständen wurden verschiedene Frischwaren wie Obst, Gemüse, Käse und Fisch angeboten. Dazu gesellten sich andere Produkte, zumeist aus der Region. Der kleine Markt vor dem Gemeindehaus wurde rege besucht. Sowohl Kunden wie Verkäufer zeigten sich zufrieden. Der Wochenmarkt soll jede Woche dienstags von halb neun bis halb zwölf Uhr stattfinden und vielleicht noch das eine oder andere zusätzliche Angebot aufnehmen. Der von einer Seniorengruppe mithilfe der Gemeinde aufgelegte Wochenmarkt soll vorerst einmal bis Dezember stattfinden. Nur wenn der Wintereinbruch früh und heftig ausfällt, wird vorher aufgehört und eine erste Bilanz gezogen. (mcj) **Seite 13**



40023



9 771661 010004

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde Silvaplana**Anmeldung für den Kindergarten**

Kinder des Jahrganges 2006 sind ab 22. August 2011 eingeladen, den Kindergarten zu besuchen. Anmeldungen sind bis zum 30. Juni 2011 im Kindergarten abzugeben.

Silvaplana, Juni 2011

Schulrat Silvaplana-Champfèr  
176.778.024

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde St. Moritz**Baugesuch**

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekannt gegeben:

**Bauprojekt:** Anbau Waschküche, Via Tinus 13, Parz. 82

**Zone:** Äussere Dorfzone

**Bauherr:** STWEG Centro, c/o Giacomo Lardi GmbH, Plazzet 25, 7503 Samedan  
STWEG Sudcentro AG, c/o Giacomo Lardi GmbH, Plazzet 25, 7503 Samedan

**Projektverfasser:** tannobau ag, Föglias 19, 7514 Sils/Segl Maria

Die Baugesuchunterlagen liegen ab 10. Juni bis und mit 30. Juni 2011 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachefrist:** Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 30. Juni 2011.

St. Moritz, 9. Juni 2011

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt der Gemeinde St. Moritz  
176.778.036

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde Samedan**Öffentliche Auflage**

Gestützt auf Art. 29 ff. Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, Gewässerschutzgesetz, GSchG, vom 24. Januar 1991, liegt unten stehendes Gesuch für die Wasserentnahme aus Oberflächengewässer, während 20 Tagen, vom 9. Juni bis zum 29. Juni 2011, im Gemeindehaus Samedan, öffentlich auf:

**Bauprojekt:** Neubau Sport- und Freizeitzentrum Promulins  
Rückkühlung Abwärme KEB/Wärmenutzung durch Wärmepumpen

**Gesuchstellerin:** Politische Gemeinde Samedan  
Plazzet 4, 7503 Samedan

**Auflageakten:**  
– Gesuchsunterlagen  
– Projektbeschreibung für die Wasserentnahme  
– Situationsplan mit Bachverlauf, 1:2500

**Koordinaten:** 786'953 / 156'550

**Einsprachen:** Einsprachen gegen die Wasserentnahme sind während der Auflagefrist schriftlich bei der Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan, einzureichen.

Samedan, 31. Mai 2011

Namens des Gemeindevorstandes  
Thomas Nievergelt,  
Gemeindepräsident  
Claudio Prevost,  
Gemeindeschreiber  
176.777.898

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde St. Moritz**Baugesuch**

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekannt gegeben:

**Bauprojekt:** Projektänderung betr. Umbau, Via Suot Chesas 3 und Neubau Via Suot Chesas 5, Parz. 679, 2456 und 2457

**Zone:** Äussere Dorfzone

**Bauherr:** Herr Dr. iur. Gian Lüthi, Via Retica 26, 7503 Samedan

**Projektverfasser:** PDS Piedra del Sol SA, Via Vela 42, 6834 Morbio Inferiore

Die Baugesuchunterlagen liegen ab 10. Juni bis und mit 30. Juni 2011 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachefrist:** Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 30. Juni 2011.

St. Moritz, 9. Juni 2011

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt der Gemeinde St. Moritz  
176.778.035

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde Samedan**Baupublikation**

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherr:** Politische Gemeinde Samedan  
Plazzet 4  
7503 Samedan

**Bauprojekt:** Erneuerung und Erweiterung des best. Naturlehrpfades «La Senda»

**Strasse:** Gebiet Cristolais Planeg, Proschimun

**Parzelle Nr.:** Koordinaten: 785'700/156'500

**Nutzungszone:** Landwirtschafts- und Waldzone

**Auflagefrist:** vom 9. Juni bis 29. Juni 2011

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen: Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, 31. Mai 2011

Im Auftrag der Baukommission  
Die Bauverwaltung  
176.777.897

**Baupublikation**

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherr:** Politische Gemeinde Samedan  
Plazzet 4  
7503 Samedan

**Bauprojekt:** Sanierung der Infrastruktur  
Plazzin-Plaz,  
Gestaltung Dorfplatz Plaz

**Strasse:** San Bastiaun

**Parzelle Nr.:** Diverse

**Nutzungszone:** Kern- und Ortsbildschutzzone

**Auflagefrist:** vom 9. Juni bis 29. Juni 2011

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen: Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, 31. Mai 2011

Im Auftrag der Baukommission  
Die Bauverwaltung  
176.777.911

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde Tarasp**Beschwerdeauflage Ortsplanung**

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Tarasp haben an der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2011 eine Gesamtrevision der Ortsplanung beschlossen.

In Anwendung von Art. 48 Abs. 4 des kant. Raumplanungsgesetzes (KRG) findet die Beschwerdeauflage der beschlossenen Totalrevision wie folgt statt.

**Gegenstand:** Gesamtrevision der Ortsplanung

**Auflageakten:**

1. Baugesetz / ledscha da fabrica
2. Pläne / plans

- 2.1 Zonenpläne / plans da zonas
  - 2.1.1 Zonenplan Tarasp 1:10 000 plan da zonas dal cumün 1:10 000
  - 2.1.2 Zonenplan / plan da zonas Sgnè, Chants, Tarasp-Vulpera 1:2000
  - 2.1.3 Zonenplan / plan da zonas Avrona, Vallatscha, Fontana Carola, Chaposch 1:2000
  - 2.1.4 Zonenplan / plan da zonas Fontana, Sparsels, Flurins 1:2000
- 2.2 Generelle Gestaltungspläne / plans generals da fuormaziun
  - 2.2.1 GGP / PGF Tarasp-Vulpera 1:1000
  - 2.2.2 GGP / PGF Fontana 1:1000
  - 2.2.3 GGP / PGF Avrona, Chants, Flurins, Fontana Carola, Sparsels 1:1000
  - 2.2.4 GGP / PGF Vallatscha, Chaposch 1:1000
- 2.3 Generelle Erschliessungspläne / plans generals d'avertüra
  - 2.3.1 GEP Tarasp / PGA cumün 1:10 000
  - 2.3.2 GEP / PGA Sgnè, Chants, Tarasp-Vulpera 1:2000
  - 2.3.3 GEP / PGA Avrona, Vallatscha, Fontana Carola, Chaposch 1:2000
  - 2.3.4 GEP / PGA Fontana, Sparsels, Flurins

**Grundlagen:**

Planungs- und Mitwirkungsbericht

**Auflagefrist:**

30 Tage vom 9. Juni bis 9. Juli 2011

**Auflageort / Zeit:**

Gemeindekanzlei Tarasp, während der Kanzleistunden

**Änderungen nach der öffentlichen Auflage:**

- Baugesetz:**
- Art. 14 Zonenschema (Tourismuszone)
  - Art. 22 Wohnzone Curtin (RB Nr. 96 vom 1. Februar 2011)
  - Art. 27 Schlosszone
  - Art. 28 Umgebungszone Schloss
  - Art. 34 Golfzone
  - Art. 63 Düngereinrichtungen, Siloballen
  - Art. 68 Weidezäune

**Zonenpläne:**

- **Zonenplan Tarasp-Vulpera Sgnè 1:2000**  
Anpassungen Parz. Nr. 887 (T) Parz. Nr. 1222 und 1225 sowie Teil von Nr. 1224 in die Hotelzone; zusätzlich Anpassung im GGP. Anpassungen Parz.Nr. 1227, 1272 (P, HG); 1273, 1274 (GZ); 1293 (G); 1270 (Streifen ZöBA);
- **Zonenplan Chaposch 1:2000**  
Parz.Nr. 295, 386 und 1298: Erweiterung Zone Hofraum Garten
- **Zonenplan Fontana, Sparsels, Flurins 1:2000**  
Arealplan Strasse Fontana: Präzisierung Randbedingungen  
Anpassung Parz.Nr. 1120 (W2), 554, 1136 (D, HG); 1190, 1191, 1199 (D, FHZ); 1203: Umzonung in Dorfzone Val/Costa da Zuort: Streichung Gefahrenzonen
- **Zonenplan Tarasp 1:10 000**  
Alp Plavna: Streichung Gefahrenzonen 2

**Generelle Gestaltungspläne:**

- Brunnen mit Ausnahmen in Vulpera als «zu erhalten» statt geschützt.
- redaktionelle Bereinigung/Abstimmung zu Anträgen die Zonenpläne betreffend: Ergänzung der Perimeter, GGP ausstehend für neue Hotelzonen; Anpassung Erhaltungsbereiche an neue Zonengrenzen.
- **GGP Tarasp-Vulpera 1:1000**  
Anpassung Perimeter GGP Waldhaus; Streichung FHB; Anpassungen

der Bereiche im Raume Golf-Parkierung, Golf-Clubhaus.

- **GGP Fontana 1:1000**  
Areal Kirche Fontana  
Freihaltebereich für Parzellen Nr. 1151, 1155 und 1157

**Generelle Erschliessungspläne:**

- Trafostationen und Klärschacht in Vallatscha als Hinweis;
- **GEP Tarasp-Vulpera Sgnè 1:2000**  
Wasserleitung Raum Villa Maria Zufahrt zu Golfareal; Parkierung Parz. Nr. 1266 (unterirdisch)  
Alte Kantonsstrasse Inn-Vulpera
- **GEP Fontana, Sparsels, Flurins 1:2000**  
Wanderwegverbindung Flurins Haltestelle Regionalbus (Parz. Nr. 622)  
Kanalisationsleitung Curtin Fussweg östlich See
- **GEP Tarasp 1:10 000**  
Alp Plavna: Ergänzung Wasserversorgung

**Planungsbeschwerden:**

Personen, die ein schutzwürdiges Interesse an einer Anfechtung der Planung haben oder nach Bundesrecht dazu legitimiert sind, können innert 30 Tagen seit dem heutigen Publikationsdatum bei der Regierung schriftlich Planungsbeschwerden gegen die Ortsplanung einreichen.

**Umweltorganisationen:**

Umweltorganisationen üben ihr Beschwerderecht nach Massgabe von Art. 104 Abs. 2 KRG aus, d.h. sie melden sich innert der Beschwerdefrist beim kantonalen Amt für Raumentwicklung an und reichen danach gegebenenfalls eine Stellungnahme ein.

Tarasp, 31. Mai 2011

Der Gemeindevorstand Tarasp  
176.777.926

**SAC-Touren****Klettern Bergell**

**Pfingstsonntag, 12. Juni**

Einfache, kürzere Klettertour je nach Verhältnissen und Anmeldungen auf Albigna oder bei Chiavenna. Anmeldung bei Tourenleiterin Heidi Altweger: Telefon 081 852 13 16 oder 079 437 25 80.

**Fronarbeit Es-cha**

**Samstag/Sonntag, 18./19. Juni**

Unter der Leitung der neuen Hüttenwarte, Gabi und Stefan, findet ein Frondienst-Wochenende auf der Chamanna d'Es-cha statt.

[www.sac-bernina.ch](http://www.sac-bernina.ch)



MONTANARA SPORT AG

Via Maistra 147

7504 - Pontresina

Tel. 081 842 64 37

[www.mountainshop.ch](http://www.mountainshop.ch)

Wir sind nicht nur kreative  
Zeitungsmacher.



Die Druckerei der Engadiner.

**Bürgernähe rund um die Uhr**

Samnaun mit stark erweitertem Internetauftritt

**Die Gemeinde Samnaun hat ihren eigenen neuen Internetauftritt realisiert und stellt diesen anlässlich der Gewerbeschau der Öffentlichkeit vor.**

Der Internetauftritt von Samnaun reflektiert über das individuelle Design und den spezifischen Inhalt in gewissem Grad auch die Identität der Gemeinde. Unter [www.gemeinde.samnaun.ch](http://www.gemeinde.samnaun.ch) können alle Bürger, die Zugang zu einem Internetanschluss haben, neben reinem Surfen auf der Website auch Feedbacks eingeben sowie Formulare online ausfüllen und abschicken. So sind alltägliche Geschäfte, die bisher nur durch persönliches Vorsprechen am Schalter zu erledigen waren, heute elegant und rund um die Uhr am so genannten «Online-Schalter» abzuwickeln.

Die Samnaunerinnen und Samnauner können ab sofort viele Informationen, die sie bisher nur während den Öffnungszeiten bei der Telefonistin oder gerade bei den entsprechenden Verantwortlichen erfragen konnten, auf dem Internet abrufen.

Der Internetauftritt wurde mit dem System GemWeb (Gemeinden-Web) realisiert, einem CMS (Content Management System, zu deutsch Redaktionssystem) welches für Gemeinden

optimiert wurde. GemWeb kann viel eher mit einer Standard-Software ab Stange als mit einer individuell entwickelten Lösung verglichen werden. Als Gemeinde profitiert man von der Arbeit der anderen beteiligten Gemeinden, indem gute Texte in eine so genannte «Standardgemeinde» abgelegt werden. Diese stehen allen anderen Gemeinden unmittelbar danach jederzeit zur Verfügung. Aktualisiert wird der Internetauftritt über jeden Internetbrowser.

Die Bevölkerung der Gemeinde Samnaun ist aufgefordert, dem Internetauftritt Leben einzuhauchen. Vereine können sich auf [www.gemeinde.samnaun.ch](http://www.gemeinde.samnaun.ch) kurz vorstellen, ihre Kontaktadresse angeben, ein Logo sowie einen Link auf ihre eigene Homepage beifügen. Die einzelnen Gewerbebetriebe können ein Gleiches tun: Ein Kurzporträt der Firma, ein Logo sowie ein Link auf ihre eigene Homepage bieten dem Gewerbe die Möglichkeit, vermehrt auf sich aufmerksam zu machen.

Neben diesen Steckbriefen von Vereinen und Gewerbe bietet sich die Möglichkeit, Events auf der Website einzutragen. Diese erscheinen entweder zusammen mit dem veranstaltenden Verein oder Gewerbe, oder aber zusammen mit allen anderen Anlässen auf dem gemeinsamen Kalender. (pd)

**Musiktheater mit Witz und Schwung**

**Sils** «Bunbury», wie's auf gut Deutsch heisst, kommt am Samstag im Waldhaus Sils in der Hotelhalle zur Aufführung, als hinreissende Wiederentdeckung der «Oper im Knopfloch», einer Schweizer Theatergruppe, die seit Jahren mit grossem Erfolg wenig bekannte Kleinode des Musiktheaters mit raffinierter Reduktion «transportabel» macht. Jetzt also «Bunbury», im 100. Geburtsjahr von Paul Burkhard: sie-

ben gute Sänger, ein Pianist als «Orchester» und sehr viel Witz und Schwung.

Paul Burkhard's Musik ist so richtig zum Mitsummen, mit Anleihen bei Rossini, Verdi und Strauss, mit scheinbar leichter Hand verbunden.

Zu hören und zu sehen am Samstag, 11. Juni, um 21.15 Uhr, im Hotel Waldhaus Sils. (Einges.)

**Die Direktnummer für Inserate:**

**081 837 90 00**

Publicitas AG  
Via Surpunt 54  
7500 St. Moritz

# Wer vom Tourismus profitiert, soll dafür bezahlen

Eine kantonsweite Abgabe löst die Kurtaxe ab

**Weg von der Frequenzfinanzierung, hin zur Angebotsfinanzierung: Ab 2013 sollen praktisch alle Unternehmen im Kanton eine Tourismusabgabe bezahlen. Das Geld bleibt in den Regionen.**

RETO STIFEL

Der Tourismus gilt im Kanton Graubünden als Hauptmotor der Volkswirtschaft. 55 Prozent beträgt er am gesamten Exportanteil. In den letzten Jahren ist der Motor aus den verschiedensten Gründen ins Stottern geraten. Die Gäste kamen weniger in den Ferienkanton und zwischen 1990 und 2005 sind 4000 Arbeitsplätze im Tourismus verloren gegangen.

Grund genug für das Bündner Volkswirtschaftsdepartement, vor sechs Jahren eine umfassende Tourismusreform zu lancieren. Der Grosse Rat sprach dafür 18 Millionen Franken, Ende 2012 soll das Projekt abgeschlossen sein. Die kantonsweit 92 Tourismusorganisationen wurden restrukturiert, so dass es heute im Kanton noch 15 gemeindeübergreifende Destinationsmanagement-Organisationen (DMO) sowie regionale Tourismusorganisationen (ReTO) gibt. In Südbünden die beiden DMOs Engadin St. Moritz und Engadin Scuol Samnaun, im Bergell und im Puschlav die regionalen Tourismusorganisationen Bregaglia Engadin und Valposchiavo.

## Heikle Finanzierungsfrage

Quasi als «pièce de résistance» wartet die Finanzierungsfrage. Heute kennt praktisch jede Gemeinde ihr eigenes Gesetz zur Erhebung einer Kurtaxe, teilweise verbunden mit einer Tourismusförderungsabgabe. Damit soll Schluss sein. Am Mittwoch haben Volkswirtschaftsdirektor Hansjörg Trachsel und Mitarbeiter des Amtes für Wirtschaft und Tourismus eine neue Finanzierungslösung für den Tourismus vorgeschlagen. «Eine faire, flächendeckende und marktgerechte Tourismusfinanzierung durch die Nutzniesser», wurde an der Medienkonferenz in Chur gesagt.

Die neue Tourismusabgabe soll vor allem eine Schwäche der bisherigen Kurtaxe ausmerzen: Die touristischen Leistungen sollen nicht mehr alleine durch die Übernachtungsgäste bezahlt werden, sondern durch alle Unternehmen, die direkt oder indirekt vom Tourismus profitieren. Dies über eine Grundtaxe, über eine Abgabe auf der AHV-Lohnsumme und für die Beherberger auf der Anzahl Zimmer respektive Quadratmeter anstelle der Logiernächte. «Damit kommen wir weg von der Frequenzfinanzierung hin zur Angebotsfinanzierung», sagte Trachsel vor den Medien. Erfolgreiche Vermieter und Hoteliers würden nicht mehr «bestraft», wenn sie ihre Zimmer möglichst oft vermieten. Die Tourismusabgabe dient der Finanzierung des Marketings und der Tourismusentwicklung in den Regionen. Dabei richtet sich die Höhe der Abgabe am Nutzen aus dem Tourismus. Zwar bezahlen praktisch alle die Tourismusabgabe, je nach Tourismusabhängigkeit kann die Abgabe höher oder tiefer ausfallen.

## Zentrale Rolle der Gemeinden

In der Vernehmlassung war die Vorlage gut aufgenommen worden, gleichzeitig aber wurde der Wunsch geäussert, stärker auf die Bedürfnisse der Regionen und auf die Gemeindeautonomie einzugehen. In der Tat kommt beim jetzt vorliegenden Gesetzesentwurf den Gemeinden bei der praktischen Umsetzung eine grosse Bedeutung zu. Zwar legt der Kanton die Höhe der einfachen Tourismusabgabe fest (100 Prozent), die Gemeinden können dann aber aufgrund ihrer Bedürfnisse einen Zuschlag oder Abschlag bestimmen. Dabei kann der maximale Abschlag innerhalb einer Tourismusregion bis zu 50 Prozent auf der einfachen Abgabe betragen. Das neue Gesetz sieht vor, dass sich die Gemeinden innerhalb einer Tourismusregion bezüglich des Mittelbedarfs absprechen und mit einer Destinationsorganisation einen Leistungsvertrag abschliessen. Dieses Modell orientiert sich stark an der Lösung, wie sie heute im Oberengadin bereits praktiziert wird. In Zukunft wird es den heute angewandten Verteilungsschlüssel allerdings nicht mehr

benötigen. Der Vollzug der Tourismusabgaben erfolgt durch die Gemeinden und nicht mehr wie in einem ersten Entwurf noch vorgesehen zentral in Chur. Sämtliche Gelder aus einer Region werden in derselben Region für das Marketing und die Tourismusentwicklung eingesetzt.

## Mehr Mittel vom Kanton

Ein heikler Punkt der Finanzierung wird mit der jetzt präsentierten Vorlage ebenfalls umschifft: Ein Teil der Einnahmen in den so genannten «Vorleisterregionen» des Bündner Rheintals hätte ursprünglich für Tourismusprojekte von überregionalem Interesse eingesetzt werden sollen. Darauf wird verzichtet, nachdem dieser Vorschlag in der Vernehmlassung aus den betroffenen Gemeinden kritisiert worden war. Dafür will der Kanton einen jährlichen zusätzlichen Beitrag von vier Millionen Franken für destinationsübergreifende Marketingprojekte zur Verfügung stellen.

Die Vorlage wird in der August-Session des Bündner Grosse Rates behandelt.

## Online-Rechner zur Tourismusabgabe

Damit jedes Unternehmen ausrechnen kann, wie hoch die Tourismusabgabe ausfallen wird, ist im Internet ein Online-Rechner zur TAG aufgeschaltet ([www.tourismusabgabe.ch/sites/rechner.php](http://www.tourismusabgabe.ch/sites/rechner.php)). In wenigen Schritten kann dort die Abgabe berechnet werden. Die EP/PL hat drei Beispiele durchgerechnet. So zahlt der Besitzer einer Ferienwohnung in St. Moritz mit 100 Quadratmetern pro Jahr 1120 Franken, der Garagier in Scuol mit einer AHV-Lohnsumme von 100 000 Franken 350 Franken und der Hotelier in Zernez (3-Sterne-Betrieb, 20 Gästezimmer) 16 320 Franken pro Jahr. (rs)



Die Tourismusabgabe ergibt sich für die Abgabepflichtigen aus folgenden Teilen:

- 1 Grundpauschale und Abgabe basierend auf der AHV-Lohnsumme
- 2 Grundpauschale und Abgabe basierend auf der AHV-Lohnsumme sowie der Beherbergungskapazität
- 3 Grundpauschale und Abgabe basierend auf der Nettowohnfläche (Quadratmeter)

Die Tourismusabgabe im Modell: Je nach Tourismusabhängigkeit bezahlen die Unternehmen eine Abgabe. Die Mittel werden für das Marketing und die Tourismusentwicklung eingesetzt.

Grafik: Amt für Wirtschaft und Tourismus

## Nachgehakt

## «Alle können profitieren»

**«Engadiner Post»: Im August wird das Tourismusabgabegesetz im Bündner Grossen Rat behandelt. Ist das Gesetz politisch mehrheitsfähig?**

Eugen Arpagaus\*: Es ist eine ausgewogene Vorlage, welche unserer Meinung nach mehrheitsfähig ist. Die Rahmenbedingungen für den Bündner Tourismus sollen langfristig verbessert und die Finanzierung des betriebsübergreifenden Marketings auf alle Nutzniesser ausgeweitet werden. Die Herausforderung war, eine Lösung zu finden, bei welcher der Kanton für alle Tourismusregionen und Gemeinden identische Grundlagen schafft und die Gemeinden aufgrund ihrer Bedürfnisse die Tourismusabgabe trotzdem selbst festsetzen können.

**EP: Mussten viele Kompromisse eingegangen werden, um dieses Ziel zu erreichen, Stichwort Bündner Rheintal?**

Arpagaus: Die angestrebte Optimierung in der Grundfinanzierung des Bündner Tourismus kann mit dem vorliegenden Gesetzesentwurf erreicht werden. Das Ziel einer flächendeckenden Abgabe, bei welcher alle Nutzniesser aus dem Tourismus ihren Beitrag leisten, und der Systemwechsel zur Kapazitätsbesteuerung werden mit dem Gesetz nach wie vor erreicht. Die ursprünglich vorgesehene Zuweisung von Mitteln aus dem Bündner Rhein-

tal für Projekte von überregionalem Interesse ist im neuen Gesetz nicht mehr enthalten. Dafür sollen gestützt auf das Wirtschaftsentwicklungsgesetz jährlich zusätzliche kantonale Beiträge von ca. vier Millionen Franken für destinationsübergreifende Marketingprojekte gesprochen werden können.

**EP: Regierungsrat Hansjörg Trachsel sagt, dass vor allem mittlere und kleinere Tourismusregionen die neue Tourismusabgabe brauchen. Bedeutet das, dass die Grossen wie das Oberengadin primär zu bezahlen haben?**

Arpagaus: Viele Regionen haben ihre Tourismusstrukturen reformiert, die Finanzierung aber nur temporär gelöst. Diese basieren weiterhin auf den bisherigen Gemeindegesetzen. Viele Destinationen warten auf das Tourismusabgabegesetz. Mittelfristig können alle, die Kleinen und die Grossen, von einer geregelten Finanzierung profitieren. Die Erträge der Tourismusabgaben aus dem Oberengadin werden für den Tourismus im Oberengadin verwendet. Es gibt keine innerkantonale Umlagerung.

**EP: Das Oberengadin war die erste Destination im Kanton, die Finanzierung ist heute schon verbindlich auf Stufe Kreis geregelt. Warum benötigt es die Tourismusabgabe?**

Arpagaus: Die Destination Engadin St. Moritz verfügt über eine Finanzierung auf Kreisebene mit Kurtaxen und Tourismusförderungsabgaben in den Gemeinden. Eine gemeindeübergreifende Finanzierungslösung mit einheitlichen Bemessungsgrundlagen für das ganze Oberengadin fehlt. In Samedan beispielsweise befinden sich die meisten Handels- und Gewerbebetriebe im Oberengadin. Samedan ist aber die einzige der elf Gemeinden, welche heute keine Tourismusförderungsabgaben kennt.

**EP: Im Oberengadin wird teilweise befürchtet, dass mit der Einführung der Tourismusabgabe vor allem die Mitbewerber im Kanton gestärkt werden. Teilen Sie diese Einschätzung?**

Arpagaus: Der Tourismus ist ein globaler Markt. Darum sollen alle in grösseren Räumen denken und sich den Herausforderungen stellen. Die Konkurrenz liegt nicht beim Nachbar, sondern primär im Ausland und bei anderen Schweizer Regionen mit dem gleichen Angebot. Je wettbewerbsfähiger und damit innovativer die Destinationen in Graubünden sind, desto mehr profitieren alle davon. So gesehen bringt uns die Stärkung des Tourismus in Graubünden gemeinsam weiter. Interview: Reto Stifel

\*Eugen Arpagaus ist Leiter des Amtes für Wirtschaft und Tourismus. Das Interview wurde schriftlich geführt.

Reklame



## Einladung Sommer Kick-Off

An alle Oberengadiner

Im Namen von Engadin St. Moritz laden wir alle Oberengadiner zur gemeinsamen Einstimmung auf die Sommersaison ein: am **Dienstag, dem 21. Juni 2011, im Kongress- und Kulturzentrum Rondo in Pontresina von 14.00 bis 15.30 Uhr.**

Im Zentrum des Gastreferates von Martin Betschart stehen die Themen «Motivation und Erfolgsgeheimnisse». Ferner soll der Anlass dem Informationsaustausch und dem gegenseitigen Kennenlernen dienen. Deshalb findet im Anschluss an den Informationsteil der Veranstaltung ein Apéro statt.

Das Programm vom 21. Juni 2011:

- 13.45 Einlass Rondo
- 14.00 Begrüssung durch Ariane Ehrat, CEO Engadin St. Moritz, Vorstellung der wichtigsten Botschaften für den Sommer 2011
- 14.20 Gastreferat Martin Betschart
- 15.30 Apéro zwischen verschiedenen Infodesks

Wir freuen uns sehr auf alle Anwesenden bei diesem Sommer Kick-Off. Wir sind Ihnen dankbar für Ihre **Online-Anmeldung auf [www.engadin.stmoritz.ch/sommerekickoff](http://www.engadin.stmoritz.ch/sommerekickoff)** bis am 17. Juni 2011.

Engadin St. Moritz, Via San Gian 30, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 830 08 01, [pr@estm.ch](mailto:pr@estm.ch), [www.engadin.stmoritz.ch](http://www.engadin.stmoritz.ch)

176.778.019

# DURCHGEHEND GEÖFFNET APERTO

salatbuffet oder suppe  
hauptgang  
dessert abends

mittags  
**19<sup>99</sup>**

abends  
**39<sup>99</sup>**

**JULIER PALACE**  
erfrischend anders.

www.julierpalace.com silvaplana +41 (0)81 828 96 44

# BUMANN'S CHESA PIRANI

Ihr Gourmet-Restaurant  
mit 18 Gault Millau-Punkten und 2 Michelin-Sternen

Die 17.

## Gourmet-Fischete

«Bumann macht aus Schweizer Fisch Erlebnisse»

findet statt

**vom 9. bis und mit 18. Juni 2011**  
PFINGSTSONNTAG, 12. JUNI 2011 GEÖFFNET

Reservierungen: Telefon 081 854 25 15

Ingrid und Daniel Bumann-Jossen, 7522 La Punt/Engadin  
www.chesapirani.ch – bumann@chesapirani.ch  
176.778.009

Eine gute  
Gewohnheit  
Engadiner Post  
POSTA LADINA



**WIR haben wieder offen!**

Restaurant ab Freitag, 10. Juni

**Nebensaison-Rabatt!**  
Gegen Vorweisung dieses Inserates  
schenken wir Ihnen bis Sonntag, 10. Juli  
auf Ihre **gesamte Konsumation**  
im Speiserestaurant  
**10%!!**

Inserat ausschneiden und mitbringen

Öffnungszeiten:  
Mi-So jeweils ab 18.00 Uhr

Für Reservierungen:  
Telefon 081 854 20 40

Neu: TAKE AWAY  
Speisekarte unter www.dorta.ch



176.778.025

## Grosser Ausverkauf im Juni

Wir gestalten unseren Laden neu  
und räumen auf!  
Daher gewähren wir Ihnen Rabatte  
bis zu 80%. Auf das fast gesamte  
Sortiment sowie auf alle Orient-  
teppiche bieten wir 40% Rabatt an.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Gisep Decoraziuns**  
Sotchà 213, 7550 Scuol  
Tel. 081 864 12 77, www.gisep.ch  
176.777.565

Auch keine Lust allein unterwegs  
zu sein?

## Wandern, Biken, Ausgang...

Wir (Mitte 40) w, freuen uns auf  
Eure SMS  
Tel. 079 735 94 73 und 079 101 60 43  
176.777.992

IMMOGUIDE-ENGADIN.CH

## Wir begleiten und beraten Sie bei der Suche Ihres Wunschobjektes

Ihre persönliche Beratung unter:  
Tel. +41 (0)81 833 00 11  
Via dal Bagn 16, 7500 St. Moritz  
info@immoguide-engadin.ch  
176.778.038

Im Zentrum von **Samedan**  
vermieten wir eine schöne

## 3 1/2-Zimmer-Wohnung

im Engadinerstil.  
Preis Fr. 2300.– exkl. NK.  
Interessenten melden sich an  
unter Fax 081 852 48 50 176.777.737

## 4-Zimmer-Wohnung

**im 1. OG mit Kellerabteil  
und Garagenplatz in  
Champfer zu vermieten**  
Ab sofort oder nach Vereinbarung  
vermietet die Gemeinde Silvaplana  
in der Chesa Piconi (butia pitsch-  
na) die 4-Zimmer-Wohnung (70m<sup>2</sup>)  
zum Mietpreis von Fr. 1750.– inkl.  
HK, NK und Garage.

Die Miete ist **nur befristet bis  
zum 31. März 2012** möglich.  
Eine Wohnsitznahme in Silvaplana  
ist unerlässlich.  
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:  
Gemeindeverwaltung Silvaplana  
Via Maistra 24  
7513 Silvaplana  
176.778.026



# RESONANZEN

**Internationales  
Kulturfest St. Moritz**  
18.-25. Juni 2011

KAMMERMUSIK  
KULTURWANDERUNGEN  
THEATER  
FILM

Ticketreservierung T +41 (0)81 836 06 16  
www.laudinella.ch

LAUDINELLA präsentiert:  
Hotel & Genossenschaft

**Lyceum Alpinum Zuoz**  
SWISS INTERNATIONAL BOARDING SCHOOL



## Sportcamp für Engadiner Kids

(1. bis 6. Primarklassen)

Montag, 15. August bis Freitag, 19. August 2011  
5 Tage Golf, Sport, Spiel und Spass  
10.00 bis 15.30 Uhr mit betreutem Mittagessen  
CHF 295.–

Anmeldung bis Freitag, 29. Juli 2011

Infos/Anmeldeformular unter [www.lyceum-alpinum.ch](http://www.lyceum-alpinum.ch)  
oder Telefon 081 851 30 00



Lyceum Alpinum Zuoz AG | CH-7524 Zuoz, Switzerland  
Tel +41 81 851 3000 | info@lyceum-alpinum.ch | www.lyceum-alpinum.ch

Mit der EP/PL an die

## Opera St. Moritz 2011

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» verlost dreimal zwei Tickets für  
«Anna Bolena» im Hotel Waldhaus Sils

**Gewinnen Sie zwei Tickets der ersten Platzkategorie für die  
Aufführung vom Dienstag, 28. Juni 2011, um 18.00 Uhr,  
im Wert von je Fr. 190.–**

Beantworten Sie einfach folgende Frage:  
Wer komponierte «Anna Bolena»?

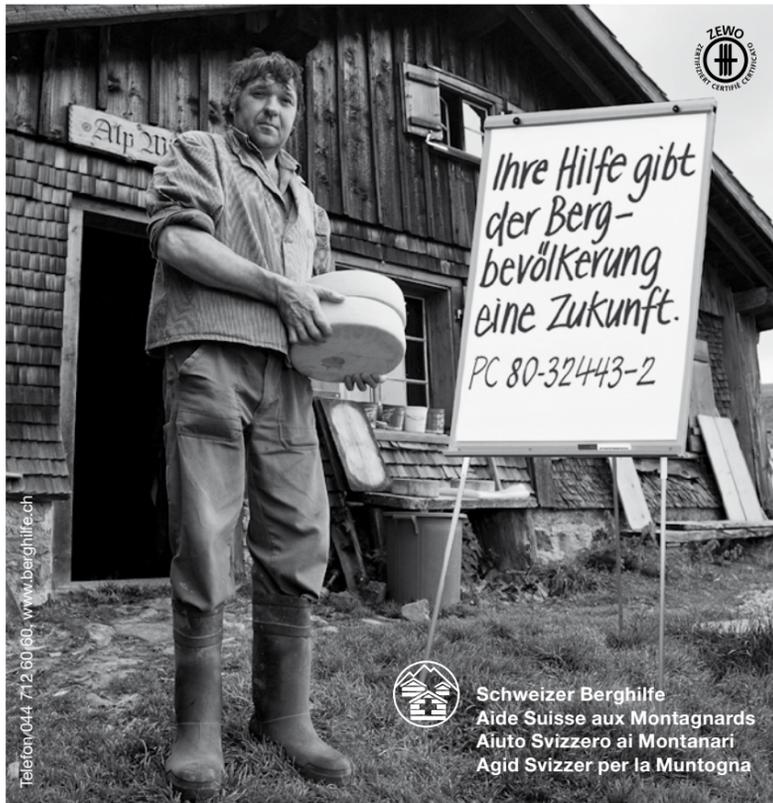
- Gioacchino Rossini
- Gaetano Donizetti
- Giuseppe Verdi

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Mail \_\_\_\_\_

- Ich bin Abonnent/in der EP/PL
- Ich bin nicht Abonnent/in der EP/PL

Einsenden bis Dienstag, 14. Juni 2011 (A-Post-Stempel) an:  
Verlag Engadiner Post/Posta Ladina, Opera St. Moritz 2011, Postfach 297,  
7500 St. Moritz

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA  
Die Kulturzeitung der Engadiner.



Schweizer Berghilfe  
Aide Suisse aux Montagnards  
Aiuto Svizzero ai Montanari  
Agid Svizzer per la Muntogna

## Prüm inscunter da maschinaz agriculas

**Sta. Maria** A Sta. Maria daja hoz amo 17 maschinaz agriculas da la marca «Rapid». Avant 20 fin 30 ons d'eiran ils Rapids las maschinaz prediletas dals paurs dal lö. Ils Rapids sun eir stats quels chi han s-chatschà plan planet ils chavals. I sun maschinaz fich robustas e polyvalentas. Quai vuol dir, cha'l Rapid as po dovrar per quasi tuot las lavuors agriculas, dal sgiar fin al manar fain. Ill'agricultura han ils Rapids hoz fat plazza als tractors. Ils blers possessuors da Rapids han però tgnü lur maschinaz ed oters han dafatta cumprà ün Rapid chi'ls serva per numerus scopos sco per manar laina, ir cul rüt, far transports da material ed oter plü. Hoz sun quai pel solit las seguondas generaziuns, chi mantegnan, chüran e douvran il Rapid dal bap o bazegner.

Id es stat l'idea da Rudolf Hellrigl e cumpogns d'organisar üna jada ün inscunter da Rapids. In sonda passada d'eira uschè inavant. Üna buna dunzaina da possessuors da Rapids cun lur maschinaz, per part decoradas cun binderas e cun fluors da primavaira, s'han radunats in Pè d'Munt. Qua ha minchün survgnü üna tabla cun seis

numer chi gniva montà davant sül motor avant co s'instradadar in cortege festiv sü pel Pass da l'Umbrail vers Plattatschas. Süls chars tschantavaun confamiliars o amis, mammas e dafatta nonas cun lur uffants. Natüralmaing chi ha dat minchatant ün pa ün battibuogl sün via e cha dafatta ils töffists han gnü dad avair pazienza, ma quai nun ha fat don a la buna glüna. Ün'idea tuot originala ha gnü Jon da Lüzzi chi ha chargià sün seis char ün seguond rapid cun schlavazzun da naiv. Per furtüna nun e'la gnida la naiv, ma oramai füssi stat pisserà eir per quel cas. Petrus sto avair gnü quel di ün ögl special sülla cumpagnia e pisserà cha tuots sun rivats tant amunt sco aval sainza ün guot plövgia.

Sün Plattatschas es la cumpagnia gnüda retschavüda da l'ustera Nelly Grond, chi ha offri il prüm a tuots ün süerv. Davo cha'ls partecipants han fat parada per la fotografia, han els tut plazza i'l restaurant güsta renovà ed ingrondi e's laschà gustar il giantar. In buna cumpagnia sun passadas las uras sco ün füm e vers saira sun arrivats tuots darcheu sans e salv a chasa, cuntaints dal bel di passantà. (jm)



Ils partecipants dal prüm inscunter da Rapids in Val Müstair.

fotografia: Jon Manatschal

## Preschantaziun da «gesund im Engadin»

**Scuol** Sün l'invid da Marianne Hubmann da l'«Oasa» a Scuol preschaintan Susanne Reisinger (homöopata), Barbara Tuena Giovanoli (terapeuta da lavur energetica tenor Barbara Brennan) e Jon Andri Dorta (Transaktionsanalyse e ROMPC Coach), tuots da Bever, lur plattafuorma «gesund im Engadin» a Scuol. Els han s-chaffi üna plattafuorma per ün sustegn, barat e la collavuraziun vicendaivla i'l champ da las sportas da la medicina complementara ed alternativa. Sinergias desan gnir s-chaffidas per rinforzar e consolidar la pusiziun e la preschen-

tsha da las sportas da terapias complementaras ed alternativas in Engiadina e per dar a la prevenziun dapü valur.

Ils iniziants vöglan infuormar sur dal svilup, ils böts e lur visün in connex culla plattafuorma «gesund im Engadin». In seguit stan els a disposiziun per dumondas. Quista sairada d'infuormaziun dess eir spordscher la pussibilità da's gnir a cugnuscher e da's pudair barattar oura. L'occurenza ho lö in mardi, ils 14 gün, a las 19.30, ill'«Oasa» a Scuol. Infuormaziuns: [www.gesund-im-engadin.ch](http://www.gesund-im-engadin.ch). (protr.)

## Uras da consultaziun per gula, nas, uraglias

**Scuol** A partir dals 14 gün spordschan ils meidis specialisats per gula, nas ed uraglias Edmund Hofer e Daniel Fanconi da San Murezzan üna jada l'eivnas uras da consultaziun a l'Ospidal d'Engiadina Bassa a Scuol.

L'Ospidal ingrondischa cun quai sia sporta da servezzans a bönn da la populaziun da l'Engiadina Bassa. Las uras da consultaziun per gula, nas ed uraglias es gnüda realisada sün giavüsch dals paziants. «Il viadi pro nus a San Murezzan es pels paziants da l'Engiadina Bassa lung e po esser per glieud plü veglia e per uffants pitschens stan-

tusa», disch Daniel Fanconi, quai as dess uossa müdar. A partir dals 14 gün stan ils duos meidis mincha mardi a disposiziun per uras da consultaziun. Sper controllas pon gnir fats eir tests d'udida.

Per infuormar la populaziun davart la nouva sporta vain organisà in mardi, ils 28 gün, da las 17.00 a las 17.45, üna sairada da las portas avertas. In seguit ha lö a las 17.45, illa cafeteria da l'Ospidal d'Engiadina Bassa ün referat dals duos meidis ed ün apertiv.

Annunzhas per las uras da consultaziun: telefon 081 833 07 70. (protr.)

## Ün cumün resuna

**Guarda** In sonda chi vain ha lö a Guarda ün evenimaint tuot special: La Scoula da musica Engiadina Bassa/Val Müstair organisescha insembel cul cumün da Guarda ün davomezdi cun musica, art e cultura culinara. I vain eir sport la pussibilità da cumprar prodots indigens. 220 scolaras e scolaras da la Scoula da musica insembel cul cumün, cun duos uesters e culla Societä da duonnas organiseschan il prüm in-

scunter a Guarda. L'intenziun da quist proget es cha la Scoula da musica EB/VM organisescha minch'on, insembel cun ün cumün da l'Engiadina Bassa o da la Val Müstair, ün event per gnir a cugnuscher il cumün in ün'atmosfera tuot speciala. Il prüm cumün dal proget es Guarda, il cumün da Uorsin e dal Chalandamarz. L'occurenza chi ha lö als 11 gün, cumünada a las 13.00 e düra fin a las 19.30. (anr/bcs)



Eir dal 2012 dessan gnir investits in Engiadina Bassa e Val Müstair raduond 24,2 milliuns francs illa construcziun e sanaziun da vias chantunales.

fotografia d'archiv: Nicolo Bass

# Grondas investiziuns illa via da Samignun

La radunanza regiunala da la Pro Engiadina Bassa es gnüda orientada

**Illa via chantunala d'Engiadina Bassa e Val Müstair dessan gnir investits dal 2012 raduond 24,2 milliuns francs. Quai preveza il sböz dal preventiv da fabricas da vias chi sto amo gnir approvà dal Chantun. Raduond quatter milliuns sun previs per la sanaziun da la via da Samignun.**

NICOLÒ BASS

In occasiun da la radunanza regiunala da la Pro Engiadina Bassa (PEB) da mardi passà a Susch ha orientà Jachen Kienz da l'Uffizi da construcziun bassa Engiadina Bassa/Val Müstair sur dal mantegnimaint e las fabricas previssas dal 2012 sülla via chantunala d'Engiadina Bassa. Kienz disferenzchescha tanter mantegnimaint, fabrica da la via chantunala e fabrica da vias da colliaziun. Fingià quist on vegnan investits totalmaing 23,8 milliuns francs i'l mantegnimaint e la fabrica da vias chantunales. Da quels pertoccan 14,45 milliuns la fabrica da la via chantunala d'Engiadina Bassa e 3,1 milliuns vegnan investits in fabricas e schlargiamaints da las vias da colliaziun. Pel mantegnimaint e la sanaziun da vias es quist on previs ün import da 6,3 milliuns francs. «Nus provain da tgnair il nivel d'investiziuns eir pel 2012 sün quist niveau», ha declerà Kienz als capos cumünals e grondcusgliers d'Engiadina Bassa. Uschè preveza il preventiv 2012 d'investir darcheu raduond 24,2 milliuns francs. Tenor Jachen Kienz as tratta quia d'üna proposta inoltrada chi sto amo gnir sancziunada i'l rom da la debatta da preventiv 2012. Pel mantegnimaint e la sanaziun da vias preveza Kienz ün import da raduond 6,3 milliuns francs. El discuorra d'ün proget da sanaziun da la via da Crusch fin Sent e da surtrattas da catram pels sviamaints da Lavin e Martina. Plünavant preveza il Chantun da cuntinuar culs progets da fabrica da Lavin fin Garsun (2,7 milliuns francs), da Garsun fin Ardez (4 milliuns francs) e cul sviamaint da Scuol (1,7 milliuns francs).

Ulteriurs progets pertoccan la punt da San Valentin e la via dal Pass dal Fuorn. Tuot quistas fabricas chaschunan investiziuns totalas da 13,7 milliuns francs.

### Investiziuns pretendan solidaritè

Eir per las vias da colliaziun vuol l'Uffizi da fabrica districtual darcheu investir raduond 4,2 milliuns francs. Tenor Jachen Kienz sun previsas lavuors da fabrica vi da las vias da Tschlin e Lü/Lüsai. «La gronda part da quist import pertocca però la via da Samignun», ha declerà il manader da l'Uffizi da construcziun bassa Engiadina Bassa/Val Müstair. «La sanaziun da la via da Samignun es urgiantamaing necessaria», es persvas Kienz. Eir ils preschaints, ed impustüt ils rapreschantants da Samignun, sun cuntaints cha la sanaziun da la via da Samignun vain finalmaing tutta per mans. Sco cha Kienz ha orientà a la radunanza regiunala, esa important da savair, cha per investir illas vias da colliaziun s'esa dependent da la solidaritè dals ulteriurs districts da construcziun bassa. «L'import chi vain scumparti sün tuot ils districts es adüna listess grond. Scha nus dovrain in nos district daplä raps per progets da fabrica e sanaziun, schi va quai a cuost dals ulteriurs districts.» Perquai speran ils preschaints cha la proposta

vain sancziunada dal Chantun, respectivamaing da la Regenza.

### Ledscha d'energia chantunala

Als 1. schner es entrada in vigur la nouva ledscha d'energia dal chantun Grischun. Ün grond müdamint da quista nouva ledscha es cha in avegnir esa scumandà d'installar s-chodamaints electricos da resistenza. Dürant la radunanza regiunala ha Michael Casutt da l'Uffizi d'energia e trafic declerà als preschaints las consequenzas da quista ledscha e preschantà il program da promoziun previs. Tenor el profitan possessuors da stabilimaints inovativs chi investischan ill'efficacità d'energia ed in energias regenerablas güsta sün trais sectuors. «Els spargnan a lunga vista cuosts d'energia e mainan üna contribuziun da la protecciun dal clima e da l'ambient», decerà'l, «ma els profitan eir da sustegns finansials dal Chantun e da la Confederaziun.»

Uschè vuol il Chantun e la Confederaziun promover cha stabilimaints existents vegnan renovats e sanats tenor ils novs criteris. Eir stabilimaints novs cun caracter da model chi correspuondan al standart da minergia P vegnan tenor Casutt sustgnüts finansialmaing.

Infuormaziuns implü daja sülla pagina d'internet [www.aev.gr.ch](http://www.aev.gr.ch).

## Tschlin ha acceptà il rendaquint 2010

**Tschlin** La radunanza cumünala da Tschlin da mardi saira ha acceptà il rendaquint 2010 chi serra cun ün suravanz d'entradas da raduond 10 900 francs. Quai pro entradas e sortidas da bundant 6,6 milliuns francs. Las amortisaziuns importan 1,66 milliuns francs e'l cashflow bundant 1,85 milliuns francs. Dürant l'on 2010 ha il cumün da Tschlin fat investiziuns nettas per 1,14 milliuns francs. Il capo cumünal da Tschlin, Men Notegen, discuorra d'ün quint annual fich allegraivel. Quai conferman eir las cifras indicativas dal 2010. Il rendaquint serra nempie cun ün suravanz da finanziazun da raduond 724 000 francs. L'aigna finansiazun importa 29,4 pertschient

ed il grà d'aigna finansiazun es pro 163,4 pertschient. Cün quist rendaquint ha il cumün da Tschlin pudü sbassar ils debits brüts pro abitant sün 5300 francs. Plünavant ha la radunanza acceptà la purificaziun dal bilantsch e'l rendaquint da la meglioraziun 2009/2010.

Implü han ils 32 preschaints in radunanza approvà cun majorità da vuschs ün credit d'investiziun da 100 000 francs a favur d'üna persuna privata chi ha l'intenziun da cumprar l'Hotel Macun a Tschlin. Quist credit vain concess tenor Notegen culla cundiziun cha'l interressent possa garantir e cumprar il rest da la finansiazun. L'import sto gnir restitui infra 10 ons. (nba)

### Publicaziun officiala Cumün da Zernez

#### Dumonda da fabrica

**Patrun da fabrica:** Claudia Mazzucchelli (-Rest), Rastò 150 A, 7530 Zernez

**Proget da fabrica:** S-chala externa plan terrain – prüm plan

**Lö:** Rastò

**Parcela:** 1002

**Zona:** cumün 1

Ils plans sun exposts ad invista illa chanzlia cumünala.

Recuors da dret public sun d'inoltrar in scrit a la suprastanza cumünala infra 20 dis daspö la publicaziun illa «Posta Ladina».

Zernez, ils 9 gën 2011

La suprastanza cumünala  
176.778.021

### Dumonda da fabrica per fabricats dadour la zona da fabrica

**Patrun da fabrica:** Duri Roner, Chesa Sosa no. 99 7530 Zernez

**Proget da fabrica:** Demontascha dals silos

**Object da fabrica:** Stalla Sosa

**Lö:** Sosa

**Parcela:** 284

**Zona:** agricula

Ils plans sun exposts ad invista illa chanzlia cumünala.

Recuors da dret public sun d'inoltrar in scrit a la suprastanza cumünala infra 20 dis daspö la publicaziun illa «Posta Ladina».

Zernez, ils 9 gën 2011

La suprastanza cumünala  
176.778.021

### Publicaziun officiala Cumün d'Ardez

#### Società paucila da fabrica d'Engiadina Bassa

### Invid a la radunanza generala

**mardi, als 14 da gën 2011,  
a las 20.15,  
a l'hotel Alvetern, Ardez**

#### Tractandas:

1. Bivgnaint
2. Elecziun dombravuschs
3. Rendaquint fin als 31 december 2010 e rapport dals revisurs
4. Decisiun da schoglimaint da la società
5. Tscherna d'ün liquidatur
6. Scumpart da la rendita netta
7. Varia

Amiaivelmaing invida  
La suprastanza  
società da fabrica d'Engiadina Bassa

#### Società paucila da fabrica d'Engiadina Bassa

### Invid a la radunanza da schoglimaint

**mardi, als 14 da gën 2011,  
a las 20.45,  
a l'hotel Alvetern, Ardez**

#### Tractandas:

1. Bivgnaint
2. Elecziun dombravuschs
3. Protocol
4. Decisiun da schoglimaint da la società
5. Tscherna d'ün liquidatur
6. Scumpart da la rendita netta
7. Varia

Amiaivelmaing invida  
La suprastanza  
società da fabrica d'Engiadina Bassa  
176.777.988

### Publicaziun officiala Cumün da Scuol

#### Publicaziun da fabrica

In basa a l'art. 45 da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori dal chantun Grischun (KRVO) vegn publichada quattras la seguainta dumonda da fabrica:

**Patruns da fabrica:** Domenic Gisep  
Via da Sotchà  
7550 Scuol

**Proget da fabrica:** Ingrondimaint locals da lavur

**Lö:** Via da Sotchà

**Parcela:** 222/1826

**Zona d'utilisaziun:** Zona centrala

**Temp da publicaziun:** 9 – 29 gën 2011

**Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans i'l büro da l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrar in scrit d'ürant il temp da publicaziun al cussagl cumünal.

Scuol, 9 gën 2011

Uffizi da fabrica dal cumün da Scuol  
176.778.032

### Publicaziun officiala Vschinauncha da Silvaplana

#### Annunzcha per la scouline

Iffaunts da l'anneda 2006 paun cumanzer la scouline als 22 avuost 2011. Annunzchas sun s'inoltrer fin als 30 gën 2011 tar la scouline.

Silvaplana, gën 2011

Cussagl da scoula Silvaplana-Champfèr  
176.778.024



INTERNATIONALES JAHR  
DER WÄLDER - 2011



### Di da God a Sur En sonda ils 11 da gën 2011

I'l rom da l'eivna da god a Sur En spordschaine eir ün di per tuot la populaziun.

L'on 2011 es l'on internaziunal dals gods ed implü es l'utschè da quist on il pichalain nair. Duos temas da bellezza per spordscher a pitschen e grond ün'actività interessanta.

I nu vuol be bos-cha per ch'ün god sia god! Co esa pussibel cha our d'ün semin da pacs millimeters daja ün bös-chun enorm?  
Chi vezza la sulvaschina aint il god, o almain lur stizis? Perchè nu vain il pichalain stuorn cun cloccar talmaing vi da la bos-cha e chi viva tuot in seis cuvels? Vaivat eir vo tanta forza e tant indschnign sco'l pichalain nair? Provai svesst!

**löö d'inscunter:** **Sur En da Sent** (fermativa da la posta in cumün pro'l bügl)?

**cura:** a las **10:00** ed a las **14:00** (l'urari es adattà a l'urari dals mezs publics)

**per chi:** per **tuots** quels chi s'interessan pel god o han buonder, per pitschen e grond  
→ sainza s'annunzchar

**dürada:** il percours düra ca 2 uras

**custodi:** l'excursiun süls 4 posts vain manada dad ün indschnegner forestal regional ed ils singuls posts vegnan custodits da guardgiasulvaschinas, da collavuratur e collavuratur dal servezzan forestal, dal Parc Naziunal Svizzer e da la Pro Terra Engiadina

**ulteriuras infuormaziuns:**  
Mario Riatsch, silvicultur :079/413 05 66



Amt für Wald Graubünden  
Uffizi forestal dal Grischun  
Ufficio forestale dei Grigioni

Amt für Jagd und Fischerei Graubünden  
Uffizi da chatscha e pestga dal Grischun  
Ufficio per la caccia e la pesca die Grigioni

176.777.928

Agüd am vain dal Segner  
chi ha creà il tschêl e la terra. Psalm 121,2

*Vivain nus, schi vivain nus al Segner; murin nus, schi murin nus al Segner;  
dimena, o cha nus vivan, o cha nus mouran, schi eschan nus dal Segner.  
Als Romans 14.8*

Davo üna vita accumulida richamaing ha pudü s'indrumanzar quietamaing nos char bap, bazegner, tat, frar e quinä

## Rudolf Niculin Bezzola-Campell

13 october 1917 – 6 gën 2011  
ravarenda

7503 Samedan, als 7 gën 2011

Las famiglias in led:

Cilgia e Hans-Ulrich Forrer-Bezzola, Kilchberg

Andri C. Forrer, Turich

Jon Forrer e Katrin Ellgehausen Forrer, cun Quirin e Mira, Magden

Ursina Forrer Kellerhals ed Andreas Kellerhals, cun Nico, Pratteln

Ladina S. Forrer e Michael Huber, Turich

Linard e Frauke Forrer-Isler, Kilchberg

Jon Rudolf e Margrit Bezzola-Aeberhard, Golden BC, Canada

Martina S. Bezzola, Aita L. Bezzola, Madlaina E. Bezzola

Peider e Carola Bezzola-Andina, Puntraschigna

Flurina Amarilli, Dumeng Niculin, Andreia Giovanni, Silvio Sebastian

Anna Maria Strähle-Bezzola e Johann Buchli, Silvaplana/Zollikerberg

Riet Strähle, Silvaplana/Turich

Seraina Strähle, San Murezzan

Madlaina Bezzola Hohl e Bruno Hohl, Turich

Jonduri Hohl ed Aline Hempen, Corsin Hohl, Livia Hohl

Duri e Ruth Bezzola-Wagner, Samedan

Flurin Rudolf Bezzola, Selina Silvia Bezzola, Reto Simon Bezzola

Carolina e Domenic Janett-Bezzola, Tschlin e famiglias

Domenic Parolini-Bezzola, Scuol e famiglias

eir in nom da las famiglias Filli-Bezzola, Campell-Bendel e

dals oters paraints ed amis

Funeral illa baselgia San Gian a Schlarigna in sanda als 11 gën 2011.

Reuniun i'l Bel Taimpel a l'ün'e mezza (13.30 h).

Impè da donaziuns da fluors as dessa s'algordar dal HEKS (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz) PC 80-1115-1.

*No duos  
Vivain sulets  
Tii in mai  
Eu in tai  
Il di ais cler  
La not sainza sumbriva  
Abratschats dal sulai  
Abratschats da las stailas  
No duos  
Be sulets.  
Luisa Famos Pünter*

#### Annunzcha da mort

Trists ma eir fich grats pigliaina cumgià da noss chars

## Luisa Kaiser-Famos

20 favrer 1929 – 1. gën 2011

ed

## Otto Kaiser

23 favrer 1924 – 6 gën 2011

Davo üna vita accumulida e 57 ons d'amur vicendaivla han els pudü bandunar quist muond pacs dis ün davo l'oter.

Ils attristats:

Annaleta e Bernard Semadeni-Kaiser, Andeer, figlia cun Madlaina, Mazina e Natalia

Toni e Nicole Kaiser-Campiche, Cuoir, figl, cun Anna Letizia, Nora Luisa e Niculin Mevion

Renata e Federico Xavier-Kaiser, Binz, figlia, cun Rafael, Ndinelau e Herlander

Miarta e Kurt Lazzarini-Kaiser, Samedan, figlia, cun Lea e Nina

paraints, amis e cuntschaints

Il funeral ha lö in sonda, ils 11 gën 2011 a las 14.00 illa baselgia refuormada ad Andeer. Reuniun davant il chant da baselgia.

Invezza da donaziuns da fluors giavüschaina da sustegner la Chasa d'attempats ad Andeer, PC 90-769967-9, ingio ch'els han pudü passantar in chüra premurusa ed ün bel ambiant lur ultims quatter ons da la vita.

**Publicaziun officiela**

Vschinauncha da Samedan

**Publicaziun officiela**

Vschinauncha da Samedan

**Publicaziun da fabrica**

In basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori dal chantun Grischun (LPTC), art. 45, vain cotres publichedas la seguainta dumanda da fabrica:

**Patruna da fabrica:** Vschinauncha politica da Samedan  
Plazzet 4  
7503 Samedan

**Proget da fabrica:** Sanaziun da l'infra-structura in Plazzin-Plaz, furnaziun da la piazza cumünela Plaz

**Via:** San Bastiaun

**Parcela nr.:** diversas

**Zona d'utilisaziun:** Zona principala e da protecziun dal purtret dal vih

**Termin d'exposiziun:** dals 9 gün 2011 fin als 29 gün 2011

Ils plans sun exposts ad invista illa chanzlia cumünela.

Recuors stöglan gnir inoltrats infra il temp d'exposiziun a la seguainta adressa: Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan

Samedan, 31 meg 2011

Per incumbenza da la cumischion da fabrica: l'administraziun da fabrica

176.777.911

**Publicaziun officiela**

Vschinauncha da Samedan

**Publicaziun da fabrica**

In basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori dal chantun Grischun (LPTC), art. 45, vain cotres publichedas la seguainta dumanda da fabrica:

**Patruna da fabrica:** Vschinauncha politica da Samedan  
Plazzet 4  
7503 Samedan

**Proget da fabrica:** Renover e cumpletter la senda ecologica existenta «La senda»

**Via:** Territori da Cristolais, Planeg, Proschimun

**Parcela nr.:** Coordinatas: 785'700 / 156'500

**Zona d'utilisaziun:** Zona d'agricultura e da god

**Termin d'exposiziun:** dals 9 gün 2011 fin als 29 gün 2011

Ils plans sun exposts ad invista illa chanzlia cumünela.

Recuors stöglan gnir inoltrats infra il temp d'exposiziun a la seguainta adressa: Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan

Samedan, 31 meg 2011

Per incumbenza da la cumischion da fabrica: l'administraziun da fabrica

176.777.897

**Exposiziun publica**

In basa a l'art. 29 ss. da la Ledscha federela davart la protecziun da las ovas (LPO) dals 24 schner 1991 vain exposita publicamaing la dumanda suotmanzunada per la prelevaziun d'ova our dad ovas da surfatscha, que düraunt 20 dis, dals 9 gün 2011 fin als 29 gün 2011, in chesa cumünela:

**Proget da fabrica:**

- Fabricat nouv dal Center da sport e temp liber Promulins
- Resfradimaint da la chalur persa KEB / utilisaziun da la chalur cun pumpas a chalur

**Petenta:**

Vschinauncha politica da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan

**Actas d'exposiziun:**

- documaints per la dumanda
- descripziun dal proget per la prelevaziun d'ova
- plaun da situaziun cul cuors da l'ovel, 1:2500

**Coordinatas:**

786'953 / 156'550

**Recuors:**

Recuors cunter la prelevaziun d'ova stöglan gnir inoltrats in scrit düraunt il termin d'exposiziun a la Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan

Samedan, 31 meg 2011

In nom da la suprastanza cumünela Thomas Nivergelt, president cumünel Claudio Prevost, chanzlist cumünel

176.777.898

**Publicaziun officiela**

Cumün da Ftan

**Dumonda da fabrica**

**Patrun da fabrica:** Monica e Jon à Porta-Barblan  
7550 Scuol

**Proget da fabrica:** Chasa d'abitar (dumonda da revisiun)

**Profilaziun:** Ingüna

**Parcela, quartier:** 2736, Fionas

**Plans da fabrica:** Ils plans sun exposts illa chaista da publicaziun in chasa da scoula

**Protestas:** Protestas da dret public sun d'inoltrar in scrit (2 exemplars) infra 20 dis daspö la publicaziun al Cussagl da cumün. Protestas dal dret privat sun d'inoltrar a l'Uffizi dal Circul da Suot Tasna.

Ftan, 9 gün 2011

L'uffizi da fabrica

176.777.998

**Scolars e creschüts chantan insembel**

**Sent** Fingia per la tschinchavla jada realiseschan ils magisters Andri e Gianna Bettina Gritti da Sent ün proget da chant cumünavel cun scolars e cun creschüts. Quist on vegnan chantadas specialmaing duos messas. Il concert ha lö in sonda, ils 11 gün, a las 20.15, illa baselgia da Sent.

Andri Gritti ha fat bunas experienzas cun cumbinar las lecziuns da chant d'urant l'on da scoula cun ün proget da chant cun concert. Siand cha a Sent nun exista actualmaing ingün cor, invida il magister a la populaziun dal cumün da's participar a quist proget. Uschè exerciteschan ils scolars d'urant las uras da chant las listessas chanzuns sco quai cha'l cor ad hoc exercitescha il lündeschi saira, tuots cul böt da concertar cumünavelmaing vers la fin da l'on da scoula. Sco dirigent da concert cooperescha Jauchen Janett. El vegn a cziun per las prouvas cumünavelas cuort avant il concert e dirigia il concert final. A quel as participeschan eir instrumentals indigens sco Curdin Janett, Flurina Sarott, Laura Zangger, Delaja Niederhäuser, Cristina Janett. Sco solistas chantan las sopranistas Sara Bigna Janett e Simona Waldhard. Il motto dal concert es «Tanter messas». I vegnan chantadas duos messas, la Missa brevis da Joseph Haydn e la Missa anima integra da Michael Aschauer, ün giuven cumponist chi sarà eir preschaint al concert. Tanteraint vegnan chantadas amo differentas chanzuns. Tenor Andri Gritti sun statts quistas messas vaira difficilas d'imprender, «mo eu sun stat stut co cha'ls uffants sun stats da motivar eir per quista materia ed han imprais svelts», disch el ed agiundscha ch'el haja quist on propi buns chantaduors illa 5 e 6avla classa.

Quist concert fa il cumanzamaint da la seria da concerts da 2011 chi vain organisada da la società d'Util public, illa baselgia da Sent. Il mais da gün han lö amo trais ulteriurs concerts: In dumengia, ils 12 gün, a las 17.00: concert da Tschinquaisma cun l'ensembl da giuvenils «Con Fuoco». In dumengia, ils 19 gün, a las 20.15, concert cun duos cuntshaints artists talians Luigi Arciuli, flöta e Roberto Porrioni, guitarra. Ed in dumengia, ils 26 gün, a las 20.15, «Trouvailles Barroques». (anr/ads)

**Bundant 720 peis ed üna balla**

In dumengia passada han cumbattü a Zernez 36 squardas da ballapè d'uffants per guadagnar il plü grond turnier da ballapè da la regiun. Bundant 720 peis, gronds e plü pitschens, han cumbattü per trar la balla aint il goal. Uffants da l'età da scouline fin a 16 ons han fat part dal turnier organisà dal Club da ballapè da Zernez. «Quist turnier es mincha vouta ün giudi-maint», fa il president dal Club da ballapè da Zernez, Mattias Toutsch, bilantsch. Chi saja simplamaing bel da pudair contemplar cun che entusiassem cha'ls uffants cumbattan per lur sport. «Ils gös sun stats fairs e perquai dobel bels», intuna'l. Las 36 squardas d'uffants e giuvenils oriundas da l'Engiadina Bassa, la Val Müstair ed il Samignun han pesserà per tensiun e per plaschair pro grond e pitschen. Uschè han mammas e baps, nonas e bazegners e'l rest da la parantella giödü ün bel di da cumpagnia ed han tgnü fermamaing ils polschs per lur stars da ballapè. (anr/mfo)

**Excursiuns d'utschels in Engiadina**

**Ardez** Cugnuschidurs dal muond dals utschels in Engiadina mainan darcheu tras differentas excursiuns ornitologicas per la populaziun e giasts da vacanzas. Suot la guida da Heidi Schuler, biologa ed ornitologa, as po observar utschels ed imprender a distinguer lur vuschs prosma sonda i'ls contuorns d'Ardez. Partenza es a las 07.00 a la staziun Ardez, s'annunzchar nun es necessari. L'excursiun düra circa quatter uras e mezza.

Als 24 gün segua ün'excursiun manada da Mathis Müller, ornitolog pro la Staziun ornitologica svizra. Quella ha lö, per üna vouta, il venderdi davo-

mezdi e cumainza a las 14.00 pro l'ospidal da Scuol, cun üna dürada da circa trais uras e mez. Annunzchas piglia incunter fin il di avant, a las 17.00, l'infuormaziun turistica Scuol (081 861 22 22).

Pels 11 lügl organisescha la Società da protecziun d'utschels Engiadina ün'excursiun cun Mathis Müller a Puntraschigna, cun partenza a las 08.00 davent da la staziun ed üna dürada da ca. trais uras. S'annunzchar as poja pro Angelika Abderhalden, Zernez (tel. 081 856 16 66 obain per mail: a.abderhalden@arinas.ch). (protr.)

*Cur cha Dieu ha vis cha la via dvainta masha lunga e stippa, ha el miss il man sün sia spadla e dit: «Vè a chasa!»*

**Annunzcha da mort**

In plain'amur e cun ingrazchamaint pigliaina cumgià da nos char bap, sör, bazegner e tat

**Wilhelm Huber-Pfister**

6 gün 1924 – 7 gün 2011

Davo üna vita accumulada ha el pudü s'indurmanzar per adüna. No til tgnain inavant in buna memoria. Cun seis aviöls ha el lavurà adüna cun grond plaschair e cun paschiun.

7550 Scuol, 7 gün 2011  
Vi 377

Ils relaschats:

Otto ed Anna Maria Huber-Bott  
Michael ed Ursina Huber-Benz  
cun Selina Lea, Jon ed Andri  
Tanja ed Andreas Oberli-Huber  
cun Maurus

Dominique Adrian e Jo Huber  
Ladina e David Imper-Filli  
cun Lina Chatrina e Tino Cristian  
Gian Reto Filli e Pamela Pinggera  
paraints, cuntshaints ed amis.

Il funaral ha lö in sonda, ils 11 gün 2011, a las 13.30 davent da Plaz.

Impè da donaziuns da fluors giävuschaina da resguardar la Dmura d'attempats, Chasa Puntota, 7550 Scuol, schec postal 70-3715-6, ingio ch'el ha pudü passantar in chüra premurusa ed in ün bel ambiant seis ultims duos ons da vita.

176.778.042

**Zernez chanta**

18 e 19 gün 2011

sonda saira a las 20.00:

concert cun "Le Männerchor Steffisburg" e'l "Coro Monteneve Livigno", bal ed ustaria

dumengia tuotta di  
festa da chant districtuala  
dal Grischun dal süd

Zernez

# Wellness mit einem grossen W

Grösserer Spa-Bereich fürs Hotel Maloja Kulm

**Die erst vor Jahresfrist von der Bündner Regierung bewilligte Teilrevision Maloja Kulm kommt nochmals vors Stimmvolk. Grund ist eine Änderung am Umbaukonzept.**

MARIE-CLAIRE JUR

Am 3. Dezember 2009 verabschiedete der Souverän von Stampa eine Teilrevision für das Gebiet Maloja Kulm. Diese raumplanerische Anpassung sollte die Basis hergeben für ein Umbaukonzept, dank dem das seit Jahren geschlossene und sanierungsbedürftige Hotel am Malojapass wieder zu neuem Leben erwachen kann. Die neuen Besitzer beabsichtigen, an diesem Standort weiterhin ein Hotel zu betreiben und die Finanzierung der Erneuerung zu einem guten Teil mit Zweitwohnungen zu finanzieren, die vor Ort realisiert werden sollen.

Nach dem Okay der Bündner Regierung am 14. Juni 2010 zu dieser Teilrevision stand der Umsetzung eines konkreten Projekts eigentlich nichts im Wege. Doch statt der Eingabe eines konkreten Bauprojekts erfolgten seitens der Maloja Kulm SA weitere Abklärungen. Die Eigentümer kamen zum Schluss, dass es Sinn macht, ihrem Wellness-Konzept mehr Gewicht zu geben. Die vom Stimmvolk seinerzeit mit der Teilrevision verabschiedete Grundidee ging von einem Spa-/Hallenbad-Bereich von 400 m<sup>2</sup> Fläche aus. Diese Wellnesszone, die nicht nur für Hotelgäste und Zweitwohnungsbesitzer, sondern auch für Aussenstehende bestimmt ist, soll nun weit grösser werden als ursprünglich geplant und auf rund 2000 m<sup>2</sup> ein «Thermalbad»-Feeling aufkommen lassen. 2000 m<sup>2</sup>, das ist eine Fläche, die annähernd den Wellness-/Spa-Bereichen einiger Oberengadiner Grandhotels entspricht.

Um diesen fünfmal grösseren Wellness-Bereich realisieren zu können und genügend Platz für unterirdische

Parkplätze zu schaffen, muss die gültige Ortsplanungsrevision nochmals minim angepasst werden. Aus Sicht von Anna Giacometti, Präsidentin der Gemeinde Bregaglia, ein legitimes Vorgehen, auch wenn bei jeder Ortsplanungsrevision grundsätzlich eine Planungsbeständigkeit von zehn bis fünfzehn Jahren angestrebt werde. Die auf das geplante Bauprojekt zugeschnittenen Änderungen seien aber im Sinne der Öffentlichkeit, die ein Interesse daran habe, dass neues Hotelleben am Malojapass erwache.

## Hotel im historischen Gebäudeteil

Nur für den Wellnessbereich und die unterirdische Parkgarage müssen der Zonen- und Gestaltungsplan sowie das Baugesetz abgeändert werden. Die anderen im Dezember 2009 vom Souverän verabschiedeten raumplanungs- und nutzungstechnischen Beschlüsse bleiben unverändert: Hotelzimmer für mindestens 1000 m<sup>2</sup>, Zweitwohnungen für maximal 1880 m<sup>2</sup>, deren Erlös vollumfänglich dem Hotel zufließen muss. Die Zweitwohnungen dürfen frühestens zeitgleich mit der Hotelstruktur realisiert werden. Zudem ist geplant, die historisch wertvollen Gebäudeteile des Maloja Kulm aus den Jahren 1648 und 1879 zu er-

halten und nur für die Hotelnutzung zu brauchen. Auf der Rückseite des Gebäudekomplexes soll jedoch mehr Freiheit bei der Bauplanung möglich sein. Ein Vertrag zwischen der Gemeinde Bregaglia und der Hotel Maloja-Kulm SA, wie er schon 2009 von den Stimmbürgern verabschiedet

wurde, definiert weitere Auflagen und Verbindlichkeiten bezüglich des Projekts.

Das Vorprojekt des Architekten Renato Maurizio wurde seitens der kantonalen Behörden für grundsätzlich machbar erklärt. Die Vorprüfung der Teilrevision der Ortsplanung Maloja

Kulm seitens des Kantons erfolgt gleichzeitig mit der öffentlichen Mitwirkungsaufgabe, die noch bis zum 24. Juni dauert. Die diesbezüglichen Akten können auf der Gemeindekanzlei von Promontogno, im Schulhaus von Maloja und über [www.portale.bregaglia.ch](http://www.portale.bregaglia.ch) eingesehen werden.



Soll eine regelrechte Wellness-Oase mit Thermalbad-Flair werden: Das Hotel Maloja Kulm.

Foto: Marie-Claire Jur

## Milow an Voices on Top

**Pontresina** Voices on Top – der Event in Pontresina hat sich bereits mit der ersten Durchführung nachhaltig im Schweizer Veranstaltungskalender etablieren können. Vom 6. bis 9. Oktober 2011 findet nun die zweite Austragung statt. Nachdem bereits Anfang Mai ein Grossteil des Programms bekannt gegeben wurde, freuen sich die Veranstalter, den Eröffnungsact von Voices on Top im Rondo anzukündigen. Milow gehört zu den Überfliegern der internationalen Popszene und hat explizit zur Schweiz ein sehr gutes Verhältnis. Denn hierzulande begann sein Aufstieg, welcher sich

von Land zu Land ausgebreitet hat. Mittlerweile gehört der Musiker zum «Who's who» in den Charts, in den Medien und natürlich auf den Konzertbühnen.

Als Support konnten die nationalen Chartstürmer Myron verpflichtet werden, welche ebenfalls Dauergäste bei den Schweizer Radiostationen sind. Erneut finden drei Hauptevents statt, welche umrahmt werden von diversen Sideevents, die im ganzen Dorf verteilt sind. Stars im brillant aufgemachten Rondo, aber auch Geheimtipps und solche, die es noch zu entdecken gibt im kleineren Rahmen. (pd)

## Matura in Englisch an der Academia

**Samedan** Anlässlich der laufenden Abschlussprüfungen fand an der Academia Engiadina in Samedan zum ersten Mal eine Maturaprüfung in englischer Sprache statt: «History» (Geschichte auf Englisch) parallel zur Prüfung in Geschichte auf Deutsch. Vor zwei Jahren bewilligte die Bündner Regierung der Academia Engiadina versuchsweise das Führen eines englischen Immersionsfaches, in diesem Fall «History». Diese Option ist offen für Schülerinnen und Schüler

aller Sprachregionen des Kantons. Dabei wird derselbe Stoff bearbeitet wie auf Deutsch. Knapp die Hälfte des Jahrgangs wählte diese Option und schloss nun nach zwei Jahren mit der entsprechenden schriftlichen Prüfung ab.

Die Schülerinnen und Schüler traten auch an die Prüfung für das «Cambridge Advanced Certificate in English (CAE)» an; dabei haben 19 von 20 Kandidatinnen und Kandidaten die Prüfung erfolgreich bestanden. (pd)

## Mehrheit gegen Bilderberg-Treffen

**Umfrage** 234 Personen haben an der Umfrage zur Bilderberg-Konferenz teilgenommen, so viele wie noch nie. Eine grosse Mehrheit von 192 Abstimmenden stört sich an diesem Geheimtreffen, das von heute Donnerstag bis am kommenden Sonntag im Luxushotel Suvretta House über die Bühne gehen soll.

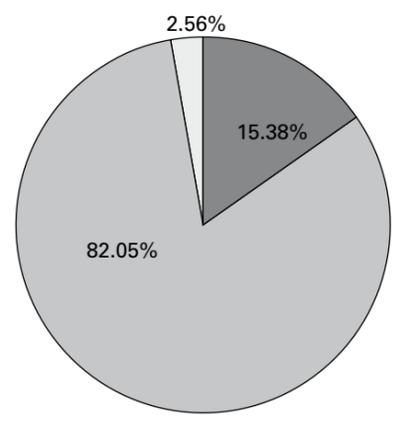
Nur gerade 36 Personen oder gut 15 Prozent sind der Meinung, dass es positiv ist, wenn die Bilderberg-Konferenz in St. Moritz stattfindet.

Am Treffen dürften gut 100 einflussreiche Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft teilnehmen. Die «Bilderberger» möchten unter sich über aktuelle weltpolitische Themen sprechen. Auf Diskretion wird grösster Wert gelegt, Journalisten und Fotografen sind für die Berichterstattung nicht zugelassen. Inzwischen ist vom Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) bestätigt worden, dass Bundesrätin Doris Leuthard am Treffen teilnehmen wird.

Zwei offizielle Gegenveranstaltungen sind bis jetzt bekannt. Am Freitagabend findet im Hotel Randolins ein Anlass statt unter dem Titel «Freie Schweiz wohin», mitgetragen von verschiedenen Sektionen der Jungen SVP. Und am Samstagnachmittag haben die Jusos zu einem «Demokratie-Kongress» aufgerufen.

Die EP/PL wird je nach Verlauf über das Geschehen berichten. In der gedruckten Ausgabe am kommenden

Samstag und Dienstag sowie online auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch) laufend. (rs)



■ Pro ■ Contra □ Weiss nicht  
**Klares Resultat beim Bilderberg-Voting.**

Reklame

### RhB-Bahnhof Bever

Einzelne Nächte vom 14. bis 18. Juni 2011

## Weicheneinbau

Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden.

Wir werden uns bemühen, unnötigen Lärm zu vermeiden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Rhätische Bahn  
Infrastruktur  
Planung und Disposition**

176.777.902



## Aufwendige Bergung in St. Moritz

Am letzten Montag um die Mittagszeit kippte in St. Moritz auf der Strasse zur ehemaligen Sportgarage (unterhalb der Verbindung St. Moritz-Suvretta) ein beladener Sattel-schlepper bei Kranarbeiten um. Verletzt wurde niemand. Aus noch nicht geklärten Gründen schwenkte der LKW-Kran mit einem 10-Tonnen-Container am Haken plötzlich auf die Seite und riss die Zugmaschine samt Anhänger

um. Der Kompressor blieb durch die gute Ladesicherung hängen. Der Container verklemmte sich rund 20 Meter unter der Strasse zwischen den Bäumen. Das Strassenstück St. Moritz-Dorf-Suvretta musste für die aufwendige Bergung durch die Celeriner Firma Beltracchi während ca. sechs Stunden für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Foto: Beltracchi

# Engadin St. Moritz Tourismus-Report Mai 2011



## Liebe Leser

Der Engadin St. Moritz Tourismus-Report des Monats Mai ist da. Fragen und Anregungen nehmen wir selbstverständlich gerne entgegen.

## Kurzer Rückblick

Engadin St. Moritz war vom 26.–28. Mai 2011 in der SportScheck-Filiale in Stuttgart präsent – unter anderem mit dem eigenen Messestand, dem Film, der das Engadin in visueller Form nach Stuttgart brachte und dem Nusch-Energie-Riegel, der verbunden mit Tipps und Informationen zur Destination abgegeben wurde. Zudem erhielten die Kunden beim Einkauf ab 100 Euro einen Gutschein für ein Ticket für die Bergbahnen in Engadin St. Moritz und nahmen automatisch an der Verlosung einer Woche Sommerferien für zwei Personen in Engadin St. Moritz teil. Die ganze Aktion wurde vorgängig während einer ganzen Woche mit Radiospots auf dem lokalen Radiosender «Die Neue 107.7» beworben.

Schweiz Tourismus organisierte am 3. Mai in Genf zum 14. Mal den Schweizer Ferientag, den bedeutendsten Partner-Strategietag der nationalen Tourismusbranche. Auch Engadin St. Moritz war mit einer Delegation am Anlass zum Thema «Evolution» vertreten und tauschte sich in den Networking-Pausen intensiv mit den Vertretern der Branche aus. Der Folgetag stand ganz im Zeichen der sogenannten «Keypartner Meetings», an denen das Verkaufsteam die Präsentationen der Markt- und Abteilungsverantwortlichen von Schweiz Tourismus besuchten und Massnahmen diskutierten.

Der neue Winterkatalog 2011/12 kann ab sofort beim Produkt Management bestellt werden (pm@estm.ch), die Auslieferung erfolgt ab Mitte Juni 2011. Der Katalog ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Italienisch und Französisch erhältlich.

Am 22. und 29. Mai sowie am 5. Juni warb die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz auf dem Üetliberg für



Plakatreihe von Engadin St. Moritz in Mailand an der Via Vittorio Emanuele.

den Sommer im inspirierenden Hochtal der Alpen. In Form eines Riegels bekamen Wanderer und Mountainbiker ein Stück Engadiner Energie. Dazu wurde eigens ein Produkt kreiert: Der «Nusch» – eine Engadiner Nusstorte in Form eines Sportriegels. Dieser wurde auf dem Üetliberg jeweils zwischen 11.00 und 16.00 Uhr verteilt. Ein Stand von Engadin St. Moritz und ein am Energieriegel befestigter Leporello machten auf die Sommerangebote der Region aufmerksam.

Die neu überarbeitete Mountainbike-Karte 2011 und der angepasste Mountainbike-Ehrenkodex wurden Ende Mai gedruckt und sind ab sofort bei allen Infostellen von Engadin St. Moritz erhältlich. Alle Hotels, welche ein Mountainbike-Angebot für die Gäste bereitstellen, werden neu in einer se-

paraten Hotelliste dargestellt: [www.engadin.stmoritz.ch/sommer/de/mountainbike-hotels/](http://www.engadin.stmoritz.ch/sommer/de/mountainbike-hotels/)

Seit Ende Mai ist das Sommerangebot «Golf Special» online buchbar unter [www.engadin.stmoritz.ch/golf\\_special](http://www.engadin.stmoritz.ch/golf_special). Es beinhaltet unter anderem drei Übernachtungen in einem der «Engadin Golf Hotels» inkl. Frühstück und drei Greenfees auf den Plätzen Samedan, Zuoz und/oder «Kulm Golf» St. Moritz. Das Angebot ist den ganzen Sommer in der Hoch- sowie Nebensaison bis Montag, 3. Oktober 2011 buchbar.

An den Bike Days in Solothurn vom 6. bis 8. Mai wurde Engadin St. Moritz als Bike-Destination beworben. Die Tourismusorganisation präsentierte den 22'000 Besuchern der Publi-

kumsmesse das Bike-Angebot der Region. Ein Trend für Elektro-Bikes zeichnete sich ab und die Besucher wurden über die fantastische Ausgangslage in Engadin St. Moritz und das neue E-Bike Special informiert.

Der Mai stand in Italien ganz im Zeichen der Promotion des Sommerangebotes von Engadin St. Moritz. Mit 20 Grossbild-Plakaten in der zentralen Via Vittorio Emanuele in Mailand wurde dem Grossstadtpublikum der Sommer in Engadin St. Moritz visuell nach Mailand gebracht. Zudem war Engadin St. Moritz zusammen mit Schweiz Tourismus und anderen Schweizer Partnern in den norditalienischen Städten Mailand, Bologna und Turin unterwegs und hat anlässlich von Medienkonferenzen, Treffen mit Fachbesuchern und der Bevölkerung den Sommer eingeläutet. In der 3. Maiwoche trat Engadin St. Moritz während einer Publikumspromotion im grössten Kaufhaus der Stadt Mailand, in La Rinascente, auf. Im Rahmen dieser Promotion schickte das Kaufhaus La Rinascente an alle Kunden einen Newsletter, der ihnen die Möglichkeit gab, an einem Wettbewerb teilzunehmen und so einen Aufenthalt in Engadin St. Moritz zu gewinnen.

## Daran ist Engadin St. Moritz

Engadin St. Moritz lädt alle Interessierten ein, am Dienstag, 21. Juni um 14.00 Uhr an der «Sommer Kick-Off»-Veranstaltung im Rondo in Pontresina teilzunehmen. Für dieses Jahr konnte der anerkannte Experte für Erfolgspsychologie, Motivation und Menschenkenntnis, Martin Betschart, als Gastredner gewonnen werden. Zudem wird Karin Metzger Biffi, Markenbotschafterin von Engadin St. Moritz, über ihre Erfahrungen mit den Marken St. Moritz und Engadin St. Moritz berichten. Anmelden kann man sich unter: [www.engadin.stmoritz.ch/sommerkickoff](http://www.engadin.stmoritz.ch/sommerkickoff)

Die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz führt zu Beginn der Sommersaison zwei Informationsbustouren für Ihre neuen Mitarbeitenden durch. Während der Tour werden die Teilnehmer umfassend über die Oberengadiner Sehenswürdigkeiten, Ausflüge und vieles mehr informiert und erhalten so die Grundlage, um die Gäste während der kommenden Sommersaison kompetent beraten zu können. Die Teilnahme an der Bustour ist auch für Mitarbeitende von Leistungsträgern in der Destination möglich. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.engadin.stmoritz.ch/bustour/>

## Darüber freuen wir uns

In der Zeitperiode von Januar bis April 2011 konnte der über die Reservationsplattformen für Hotels und Ferienwohnungen abgewickelte Buchungsumsatz um 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Es zeigt sich, dass immer mehr Buchungen über grosse Buchungsportale abgeschlossen werden. Mit dem STC Channel Manager Engadin St. Moritz haben die Hotels die Möglichkeit, ihre Verfügbarkeiten mit einfachen Mitteln in die wichtigsten Buchungsportale auszuliefern.

Während der Monate Mai und Juni bewirbt Engadin St. Moritz mit dem extra dafür angepassten Sommerkurzfilm das Family Sommer Special bei den Aufführungen des Zirkus Knie. In den Gastspielorten Wetzikon, St. Gallen, Zürich, Wettingen und Basel wird der Sommerfilm zwei Mal pro Abend den Familien und Zirkusbesuchern präsentiert.

Mit besten Grüßen

Ariane Ehrat, CEO, und das Team von Engadin St. Moritz



Nusch – der Energieriegel aus dem Engadin.

## Ja zur sehr guten Jahresrechnung

**Celerina** 46 Stimmberechtigte haben am Montagabend die Gemeindeversammlung von Celerina besucht. Sie haben ohne grössere Diskussionen und einstimmig die Jahresrechnung 2010 genehmigt. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 3,5 Millionen Franken, budgetiert gewesen war ein Gewinn von lediglich 250 000 Franken. Die Nettoinvestitionen betrugen 2,7 Millionen Franken und konnten zu 100 Prozent aus den eigenen Mitteln bezahlt werden. Gemeindepäsident Rätö Camenisch sprach von einem «positiven» Resultat. Dieses ist primär auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen, vor allem die Grundstückgewinnsteuern lagen deutlich über Budget.

Im Weiteren wurde ebenfalls ohne Gegenstimmen die neue Schulord-

nung gutgeheissen. Diese war nötig geworden, weil die Gemeindegemeinschaft Celerina ab dem kommenden Schuljahr einen Schulleiter zu 50 Prozent beschäftigt und sich gewisse Kompetenzverschiebungen ergeben haben. Eine kleinere Diskussion gab es um die Notwendigkeit und den Einsatz von so genannten Jokertagen (frei wählbare Urlaubstage). Ein Antrag, einen entsprechenden Passus aus dem Gesetz zu streichen, der Jokertage vor und nach den Ferien sowie an Schulanlässen verbietet, wurde klar abgelehnt, die Schulordnung bei wenigen Enthaltungen ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Ja sagte der Celeriner Souverän auch zur neuen Friedhof- und Bestattungsverordnung, die das Gesetz aus dem Jahre 1983 ersetzt. (rs)

## Rapper Snook: «Nomol so chli»

**Musik** Gestern Mittwoch ist das Video «Nomol so chli» des Unterengadiner Rappers Snook zur neuen CD «Rapquotient» erschienen. Es ist vom bekannten Produzenten Sam Flückiger gefilmt worden. Auf dem Lied «Nomol so chli» sind auch die Sängerin Rezia Peer und Andri Perl (Breitbild) vertreten, die das Stück in Harmonie mit Snook vortragen. Die Geschichte handelt von einer farbenfrohen Bildwelt, die die Kindheit der beiden Rapper erzählt.

Nach einer Auszeit, die der 1985 in Scuol geborene und in Tarasp aufgewachsene Gino Clavuot (Snook) dem Snowboarden und Surfen widmete, meldet sich der zweisprachige Rapper mit doppelt so viel Elan zurück. Die dritte CD von Snook ist, wie der Name schon sagt, eine gelungene Produk-

tion in der Schweizer Rap-Szene, die eine neue Dimension vorgibt. Eine rätoromanische, schweizerdeutsche Fabrikation, die sprachlich keine Grenzen kennt und diese bewusst vermischt. Das Album ist 18 Titel stark und thematisiert ein breites Feld. Die Messlatte für «Rapquotient» wurde hoch gesetzt, nachdem «Widerstand» vergriffen und «Ufstand», gratis für die Fans, über 20 000-mal gedownloadet wurde.

Man wird schon beim «Intro» wachgerüttelt, dann auf Romanisch bei «Terz'Istorgia» begrüsst. Bei «Dini Meinig» wird man auf ironische Weise mit Snooks Vergangenheit konfrontiert. In enger Zusammenarbeit mit dem Radio Rumantsch entstand die Radio-Single «Buna Not». «Nomol so chli» mit Andri (Breitbild) sorgt für Gänsehaut und Tiefgang, während «Kennet Ier das» für Kopfnick-Ekstase sorgt. Spannend auch, wie Liricas Anas und Snook beweisen, dass Rap auf Romanisch mehr als nur gut klingen kann. Die Raps und Beats von Tibner und Toni White sind konstant auf höchstem Niveau gehalten und werden durch witzige Skits unterbrochen. (pd)

**Visualisiere deine Zukunft**

viscom

Berufe der grafischen Industrie  
Tel. 031 318 45 00  
www.viscom.ch

## «Segantini on the rocks»

Kunstaussstellungen in Maloja

**Unter dem Motto «Segantini on the rocks» sind in diesem Jahr zwei Ausstellungen in Maloja zu sehen, mit welchen Giovanni Segantini (1858–1899) gewürdigt werden soll. Organisiert werden die Ausstellungen vom Verein Segantini Maloja.**

Die erste Ausstellung, die im Atelier Segantini gezeigt wird, trägt den Titel: «Robert Bösch – SegantiniLand». Sie steht in einem spannenden Dialog mit den Fotos, die kürzlich im Archiv der Familie von Giovanni Segantini «ausgegraben» wurden. Der Fundus dieser alten Fotografien ist spektakulär und einzigartig, weil sie neue Erkenntnisse über Segantinis Recherchen und Malweise geben. Um die Modernität dieser Fotos und Vorgehensweise von Segantini besser aufzuzeigen, werden die Werke mit ausgesuchten Engadiner Fotos des Fotografen Robert Bösch, der stark mit Maloja verbunden ist, gezeigt.

### Autor vieler Bildbände

Der 1954 geborene Robert Bösch arbeitet seit über 20 Jahren als freischaffender Berufsfotograf. Neben Aufträgen aus Industrie und Werbung fotografiert er für namhafte Magazine und Zeitschriften im In- und Ausland. Seine Bilder wurden in verschiedenen Galerien, Museen und Ausstellungen gezeigt. Robert Bösch ist Autor vieler Bildbände. Er gewann u.a. den Internationalen Bergbuchpreis und wurde 2009 für sein langjähriges fotografisches Schaffen im Bereich der Alpinfotografie mit dem Eiger Special Award ausgezeichnet. In den letzten Jahren hat er sich intensiv mit der Landschaftsfotografie auseinandergesetzt.

Die neu entdeckten alten Fotos belegen, dass Segantini in seinen Engadiner Jahren Fotografen beauftragt und deren Panorama- oder Felsaufnahmen partiell für seine Bilder verwendet hatte. Unter den mitwirkenden Fotogra-



Winterlandschaft.

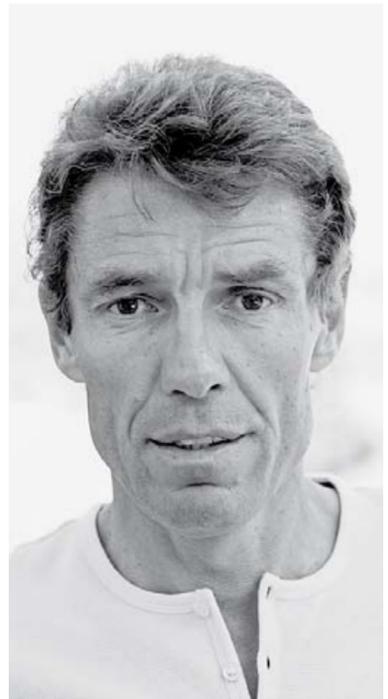
fen befand sich z.B. die berühmte Engländerin Elisabeth Main, die viel Zeit im Engadin verbracht hatte oder der Pontresiner Sapeur-Flury.

Zwei dieser seltenen Fotos wurden zum ersten Mal anlässlich der kürzlich erfolgreichen Segantini-Ausstellung in der Fondation Beyeler der Öffentlichkeit vorgestellt. Nun wird eine Selektion dieser alten Fotos, die lediglich auf Karton aufgezogen sind, zum ersten Mal einem breiteren Publikum im Atelier Segantini in Maloja zur Schau gestellt.

### Vernissage am 19. Juni

Die Ausstellung «Robert Bösch – SegantiniLand» wird im Atelier Segantini in Maloja durchgeführt und dauert vom 19. Juni bis 15. Oktober. Die Vernissage findet am Sonntag, 19. Juni, um 11.00 Uhr, in Anwesenheit von Robert Bösch, Fotograf, und Guido agnaguagno, Kurator, statt. (pd)

www.segantini.org  
www.robertboesch.ch



Robert Bösch.

## WWW.SPITEX-OBBERENGADIN.CH

Eine für alle – alle für eine

Zur Ergänzung unseres Pflgeteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

**PFLGEFACHPERSONEN (AKP, DN 2, HF) 60-100% SOWIE ZUSÄTZLICH FÜR DEN SPÄTDIENST UND NACHTPIKETT 50%**

Als qualifizierte und erfahrene Fachperson helfen Sie mit, unser ganzheitliches Pflegeverständnis in die Praxis umzusetzen. Sie finden bei uns ein Arbeitsumfeld mit Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten. Als flexible/r Mitarbeiter/in bieten wir Ihnen die Chance, Veränderungen und Entwicklungen mitzugestalten und zu realisieren. Wir bieten einen anspruchsvollen Arbeitsplatz in einem interdisziplinären Team, eine angemessene Entlohnung und die erforderliche laufende Unterstützung und Weiterbildung.

Fühlen sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an untenstehende Adresse. Bei Fragen gibt Ihnen Juliana Torri, Geschäftsleiterin, gerne Auskunft unter 081 851 17 03 oder juliana.torri@spitex-obberengadin.ch.

Spitex Oberengadin/Engiadin'Ota, Juliana Torri,  
Via Nouva 3, 7503 Samedan



Via dal Bagn 16, St. Moritz Mietobjekt in repräsentativer Liegenschaft, nutzbar als:

**Restaurant/Laden/Büroräumlichkeiten**

– Erdgeschoss (60 m<sup>2</sup>)  
– Untergeschoss (80 m<sup>2</sup>)

– Zusätzliche grosszügige Aussen-nutzfläche

Auskunft und Besichtigung:  
Tel. 061 205 08 70 oder  
www.lb-liegen-schaftsberatung.ch



**Suche Stelle** als Hausangestellte, Kinder-Senioren-Tierbetreuung im Oberengadin oder Bergell. Sprachen: Deutsch und Italienisch  
Tel. 078 841 07 65

176.778.034

### Daihatsu Feroza SX 1.6 4x4

zu verkaufen. 1. Inv. 1996, 79 000 km, Farbe Blau/Grau, Radio/CD, Anhängerkupplung, frisch ab MFK und Service. Preis: Verhandlungssache.  
Info: Telefon 079 852 29 90

176.778.023

### IMMOGUIDE-ENGADIN.CH

Zu verkaufen im Herzen von St. Moritz-Dorf an Toplage in der Fussgängerzone mit Berg- und Seesicht:

**2½- bzw. 4½-Zimmer-Wohnung** oder ausbaubar als

**5½-Zimmer-Wohnung, BGF 164 m<sup>2</sup>**

Auskunft unter: Tel. +41 (0)81 833 00 11  
Via dal Bagn 16, 7500 St. Moritz  
info@immoguide-engadin.ch

176.778.039

**Zu vermieten in Gewerbehäus Islas, Samedan** per Frühling/Sommer 2012 in innovativem Neubau, gut erschlossene und repräsentative

**Büro-/ Gewerberäume von 60 m<sup>2</sup> und 340 m<sup>2</sup>**

Solarhaus am Inn, Minergie, frei einteilbarer Grundriss, Lift, Lüftung, rundum beleuchtet.

Auskunft erteilt Ihnen Herr Kurt Lazzarini.

Miarta & Kurt Lazzarini Architekten, Samedan,  
Tel. 081 851 10 70, kurt@lazzarini.com

176.778.033

## WALDHAUS SILS

### Zum Saisonauftakt

Samstag, 11. Juni

Oper im Knopfloch®

«Bunbury»

(«The Importance of Being Earnest»)

**Die Satire von Oscar Wilde als Operette von Paul Burkhard**

1965

Libretto von Hans Weigel

**Sieben gute Sänger, ein Pianist als «Orchester» und sehr viel Witz und Schwung**

21.15 Uhr in der Halle  
CHF 25.- (Jugendliche 18.-)

Und ab 9. Juni

überhaupt wieder jeden Tag

Gutes Essen – gute Weine – gute Musik

Bei schönem Wetter auch 12 bis 17.30 Uhr im Freien



A family affair since 1908\*\*\*\*\*

Hotel Waldhaus Sils

Tel. 081 838 51 00, Fax 081 838 51 98, mail@waldhaus-sils.ch

# Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch  
**Inserate:**  
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00  
stmoritz@publicitas.ch  
**Verlag:**  
Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 8804 Ex., Grossauflage 17 585 Ex. (WEMF 2010)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch  
Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Urs Dubs

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7550 Scuol  
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32  
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),  
Stephan Kiener (skr), Franco Furger (fuf), abwesend  
Produzent: Stephan Kiener

Posta Ladina: Myrta Fasser, Chefredaktor-Stellvertreterin  
(mf), Nicolo Bass (nba)

Freie Mitarbeiter:  
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),  
Erna Romerli (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:  
Ingelore Balzer (iba), Susanne Bonaca (bon),  
Giancarlo Cattaneo (gcc), Gerhard Franz (gf),  
Marina Fuchs (muf), Béatrice Funk (bef),  
Ismael Geissberger (ig), Marcella Maier (mm),  
Benedict Stecher (bcs), Marianna Sempert (sem),  
Elsbeth Rehm (er)

Agenturen:  
Schweizerische Depeschagentur (sda)  
Sportinformation (si), Keystone-Bilderdienst (key)  
Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz,  
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01  
www.publicitas.ch  
E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:  
Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 91 Rp., Stellen  
99 Rp., Ausland Fr. 1.07  
Grossauflage: Fr. 1.19, Stellen Fr. 1.27, Ausland Fr. 1.37  
zuzüglich 8% Mehrwertsteuer

Abo-Service:  
Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80  
abo@engadinerpost.ch

Abonnementspreise (inkl. MWST.):

Inland: 3 Mte. Fr. 97.– 6 Mte. Fr. 119.– 12 Mte. Fr. 174.–  
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 19.–

Einzelverkaufspreis: Fr. 1.80

Abonnementspreise Europa:  
3 Mte. Fr. 124.– 6 Mte. Fr. 188.– 12 Mte. Fr. 308.–

Abonnementspreise übriges Ausland: auf Anfrage

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

## Patrioten, Liberale und Rebellen

**Salecina/Maloja** Über Pfingsten treffen sich Geschichtsinteressierte aus mehreren Ländern in Maloja und in Chiavenna zu einer Tagung mit dem Titel «Patrioten, Liberale, Rebellen – Das Risorgimento und die soziale Frage in Graubünden, im Veltlin und in der Valchiavenna 1848–1914».

Besonders im Fokus stehen die Jahre zwischen 1848 und 1861. In der Schweiz glückte der 1848er-Umbruch, der moderne liberale Staat entstand, während in Italien die 1848er-Revolution scheiterte. Erst 1861 konnte die italienische Einigung ausgerufen werden.

Im Zentrum Salecina beleuchten am Samstagvormittag Georg Jäger und Guglielmo Scaramellini die Periode des Risorgimento aus der Sicht Graubündens und der Valchiavenna. Silva Semadeni und Andrea Tognina, beide aus dem Puschlav, berichten über die Beziehungen des Architekten Giovanni Sottovia zu Puschlaver Patrioten und über italienische Anarchisten in Graubünden vor und nach 1900.

Am Pfingstsonntag bietet sich die Gelegenheit, das Städtchen Chiavenna aus einem neuen Blickwinkel ken-

nen zu lernen. Bei einem Rundgang führt Renato Cipriani zu Orten, die an das Risorgimento erinnern. Am Pfingstmontagvormittag geht es im Mehrzwecksaal Maloja um zwei Berggänger Themen. 1854 wollten italienische Mazzini-Anhänger unter Führung von Felice Orsini mit einem bewaffneten Vorstoss über den Muretto im Veltlin den Funken für einen Aufstand gegen die österreichische Herrschaft zünden. Jürg Frischknecht, Mitautor von «Grenzland Bergell», schildert diese missglückte Aktion. «Orsini und Emma Herwegh – zum Schweizer Netz der italienischen Patrioten» heisst das Referat der beiden Basler Historikerinnen Barbara Rettenmund und Jeannette Voirol, Autorinnen einer Biografie über Emma Herwegh.

Zum Abschluss der Tagung steht Giovanni Andrea Maurizio, Kantonschullehrer, Schulinspektor und Verfasser der Tragikomödie «La Stria» im Zentrum. Die Berggänger Gian Andrea Walther und Silvio Maurizio beleuchten diesen sozialkritischen Autor und präsentieren einen Reprint, der aus Anlass der Tagung erscheint. (Einges.)

Infos: www.salecina.ch/Programm

## Weitere Konfirmationen

**Oberengadin** Nachdem vielerorts bereits im April Konfirmationen durchgeführt wurden, folgen nun am nächsten und übernächsten Sonntag die restlichen Pfarrgemeinden.

Am 12. Juni werden um 10.00 Uhr in der Kirche Sils-Baselgia Seraina Bergomi (Sils-Maria), Ramona Clalüna (Sils-Maria), Amanda Lüthi (Champfèr) und Daniel Moser (Sils-Maria) konfirmiert.

Ebenfalls am Sonntag, 12. Juni, werden um 09.30 Uhr in der Französischen Kirche St. Moritz-Bad (Eglise au bois) Nicolas Aebersold, Mevion Mic Camenisch, Giulia Capuano, Milan Derouk, Adrian Friedrich, Marina Gaudenzi, Sara Morgenthaler, Silvio Moritz Hasenbach, Gian-Marco Manzoni, Ursina Matossi, Valentina Motti,

Marco Roffler und Valeria Triulzi konfirmiert.

Gleichenfalls findet die Feier für Nadia Heiss (Chapella) und Rafael Urech (S-chanf) um 10.00 Uhr in der evangelisch-reformierten Kirche in S-chanf statt.

Eine Woche später, am Sonntag, 19. Juni, folgt die Konfirmation in der Kirche San Luzi in Zuoz für Felix Noel Charli Turco, Andrina Camichel, Moritz Jenny, Flurin Guadench Andry, Martina Margadant, Tamara Margadant (alle Zuoz) und Marina Lenz (Madulain). (ep)

## Erfolgreiches Schweisshunde-Paar

**Pontresina** Grosser Erfolg für den Pontresiner Ruedi Riedo zusammen mit seiner Schweisshündin Akira: Am 21. Mai haben sie im italienischen Trentino bei der internationalen Schweisshundeprüfung den 1. Rang erreicht. Teilgenommen an dieser anspruchsvollen Prüfung haben 20 Teams aus Italien, Österreich, Slowenien und der Schweiz. Hundeführer Ruedi Riedo und die neunjährige Akira, eine Bayrische Gebirgsschweishündin, haben somit die zweithöchste Auszeichnung erreicht, die möglich ist. Bereits bei der nationalen Prüfung hatte das erfolgreiche Gespann den 1. Rang belegt. (Einges.)



**Erfolgreich: Ruedi Riedo mit Hündin Akira.**

## Weniger Arbeitslose im Mai

**Graubünden** Im Mai 2011 verzeichnete der Kanton Graubünden 1938 Arbeitslose, was einer Arbeitslosenquote von 1,9 Prozent entspricht. Gegenüber dem Vormonat ist die Zahl der Arbeitslosen um 73 gesunken. Zusätzlich wurden 1205 nichtarbeitslose Stellensuchende registriert. Zu den nichtarbeitslosen Stellensuchenden gehören Personen, welche an Weiterbildungs- und Beschäftigungsmassnahmen teilnehmen oder Zwischenverdienstleistungen leisten sowie jene, welche lediglich die Vermittlungsdienstleistungen der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) in Anspruch nehmen. Zählt man die Zahl der Arbeitslosen und der nichtarbeitslosen Stellensuchenden zusammen, ergibt sich die Zahl der Stellensuchenden. Im Mai wurden 3143 Stellensuchende registriert. Gegenüber dem Vormonat ist diese Zahl um 285 gesunken. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Mai ist saisonal bedingt und war auch in den Vorjahren zu beobachten.

Von den 1938 Arbeitslosen waren 1005 Frauen und 933 Männer. Die

höchsten Arbeitslosenzahlen verzeichneten das Gastgewerbe (902), der Bereich Handel, Reparatur- und Auto-gewerbe (211) sowie das Baugewerbe (115). Im Mai wurden 95 Langzeitarbeitslose gezählt. Gegenüber dem Vormonat mit 100 Langzeitarbeitslosen ist diese Zahl leicht gesunken.

Gesamtschweizerisch ist die Zahl der Arbeitslosen von 123 448 auf 114 684 gesunken. Die schweizerische Arbeitslosenquote beträgt 2,9 Prozent. Zusätzlich wurden gesamtschweizerisch ca. 60 000 nichtarbeitslose Stellensuchende registriert.

Ende Mai hatten in Graubünden noch vier Betriebe mit 50 betroffenen Arbeitskräften Kurzarbeit eingeführt. Gegenüber dem Vormonat mit sieben Unternehmungen und 71 betroffenen Arbeitskräften ist die Kurzarbeit gesunken. Bei den angegebenen Zahlen handelt es sich um die Werte gemäss Voranmeldung. Eine exakte Zahl der effektiv Kurzarbeitenden kann nicht angegeben werden, da die Unternehmungen die Kurzarbeitsentschädigung zeitlich verzögert bei verschiedenen Arbeitslosenkassen abrechnen. (pd)

### Danksagung

## Erich Lienhard-Bachmann

25. 9. 1925 bis 18. 5. 2011

Wir danken allen herzlich, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gebührt Herrn Pfarrer Thomas Widmer für die würdige Gestaltung der Abschiedsfeier.

St. Moritz, im Juni 2011

Die Trauerfamilie

176.777.949

## Hans Rominger-Semadeni

13. März 1915 – 6. Juni 2011

Er liebte seine Familie, die Natur gab ihm Heimat und sein Beruf Zufriedenheit. Nach reich erfülltem Leben konnte er nun ruhig einschlafen.

Wir sind traurig und auch dankbar.

Traueradresse:

Vilma Rominger  
Via da Marias 119  
7514 Sils-Maria

In stiller Trauer:

Sia duonna Vilma Rominger-Semadeni  
Sies infaunts  
Giovanni Rominger  
cun Steffi  
Silva e Arno Crüzer-Rominger  
cun Corina, Ursina e Andri  
Ursi e Res Bracher-Rominger  
cun Seraina e Marco  
Margrit e Ivo Lucchinetti-Rominger  
cun Mario  
Daniela e Duri Rominger-Fümm  
Samuel e Vreni Rominger-Bolliger  
cun Tino e Gian-Duri  
il frer Edy Rominger e paraints

Der Abschiedsgottesdienst fand am Mittwoch, 8. Juni 2011 um 13.30 Uhr in der reformierten Kirche San Lurench in Sils-Baselgia statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Spitex Oberengadin, PC 01-25767-8 oder der Behindertenwerkstatt Arge Chur, PC 70-10300-4.

176.778.000

### Danksagung

Herzlichen Dank für die vielen Zeichen der Liebe und Verbundenheit, die wir beim Abschied unserer lieben

## Heidi von Planta-Fehr

entgegennehmen konnten.



Unser Dank gilt:

- der Heimleitung und dem Team 23 des Bürgerheims Chur, die die Verstorbene während der letzten vier Monate ihre Lebens liebevoll begleiteten und pflegten
- Frau Pfarrer Schmid-Altwegg für die einfühlsamen Abschiedsworte und die eindrücklich gestaltete Trauerfeier
- der Organistin Frau Meier-Steinbrunner für die schöne musikalische Darbietung

Vielen Dank auch für die zahlreichen Briefe, Blumen, Spenden für wohltätige Institutionen und mündlichen Beileidsbezeugungen.

Einen besonderen Dank an all jene, die unserer lieben Mutter während ihres langen Lebens mit Wohlwollen und Freundschaft begegnet sind und mit uns zusammen Abschied genommen haben.

St. Moritz, im Juni 2011

Die Trauerfamilie

176.777.955

# Neu und exklusiv für das Engadin!

## FLYING CYCLES



### Flying Cycles: Biking-Angebote speziell für das Engadin

In Zusammenarbeit mit Rent a Bike und FLYER eröffnet Pontresina Sports im Gebäude der Jugendherberge, direkt am Bahnhof Pontresina, Flying Cycles. Das Angebot an bester Ausgangslage für Ihre (E)-Bike Tour, umfasst nicht nur eine Bike Verleihstation mit einem riesigen Flottenpool von FLYER und verschiedenen Mountainbikes, sondern auch:

- Mobile FLYER Rentstation für das gesamte Engadin
- Fashion Corner «Presented by Qloom»
- Bike Shop Pontresina Sortiment mit BMC und Stevens
- Velo & (E)-Bike Service
- Pontresina Bike Guiding



**NEU im Engadin!**  
Mobile FLYER Rentstation by  
**FLYING CYCLES** **RENT A BIKE**

### Mobile FLYER Rentstation für Individualgäste und Gruppen

Gratis E-Bike und Bike Anlieferung!

Wenn Sie in einem Pontresina Partner-Hotel wohnen, liefern wir Ihnen Ihr Bike kostenlos direkt in Ihr Hotel! Profitieren Sie von diesem einzigartigen Service. Reservationen nehmen wir bis 17.30 Uhr telefonisch unter **+41 81 842 68 44** entgegen. Täglich! Wenn Sie in einer anderen Unterkunft im Engadin wohnen, liefern wir ab zwei Bikes für CHF 10.— pro Bike. Der Maximal-Betrag für die Anlieferung beträgt CHF 30.—.

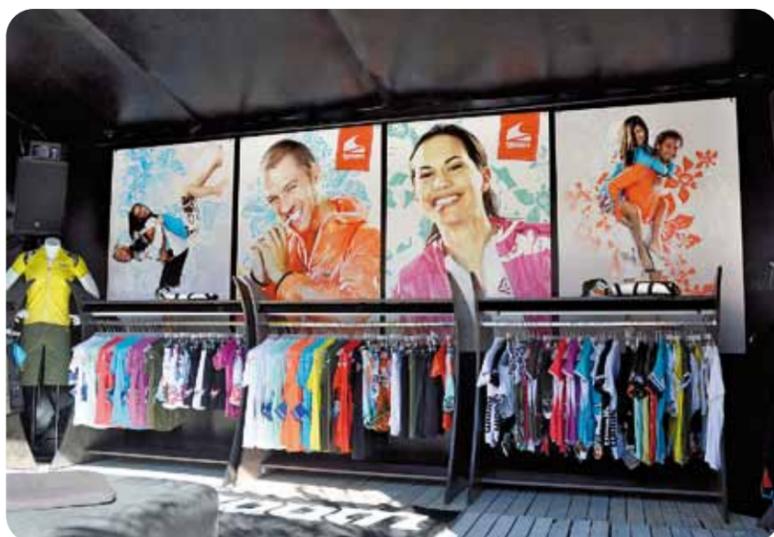
Firmen- und Vereinsausflüge, Events und Kongresse werden mit der mobilen Rentstation zu etwas ganz Besonderem! Starten Sie die Velotour an Ihrem Wunschort – Flying Cycles und Rent a Bike machen's möglich! Ob mit 40 Mountainbikes ins Puschlav oder 50 E-Bikes ins Val Fex – unsere mobile Velostation passt sich Ihren Wünschen und Ihrem Programm an!

### Fashion Corner

In den Räumlichkeiten des Nordic Shops Pontresina finden Sie im Sommer ein exklusives Angebot von Qloom, der Trendmarke im Bikebereich. Top-Auswahl und Beratung das ganze Jahr.

### Velo & (E)-Bike Service

Ob Mountain- oder E-Bike. Bei uns ist Ihr Bike in den richtigen Händen. Fachkundige Mitarbeiter warten, reparieren und pflegen Ihr Bike professionell.



**Bike Season Opening**  
**Samstag, Sonntag 25./26. Juni**

- Gratis Tests mit FLYER, BMC, Stevens
  - Kids Programm
  - Fashion Outlet
  - Verschiedene Workshops
  - Bike Guiding Tours
  - Tag der offenen Tür
  - und vieles mehr...
- Flying Cycles direkt am Bahnhof Pontresina**

### Kontakt und Öffnungszeiten

Das Flying Cycles Team berät Sie gerne im Shop oder per Telefon.

**Hauptsaison:**  
24. Juni bis 23. Sept.  
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr durchgehend!

**Zwischensaison:**  
4. April bis 23. Juni / 24. Sept. bis 16. Okt.  
Di-Sa 9.00-11.00 / 15.00-18.00 Uhr  
So, Mo geschlossen  
Auffahrt und Pfingsten geöffnet



**FLYING CYCLES**

Flying Cycles – Rent a bike  
Pontresina Sports  
Langlaufzentrum Cuntschett 1  
7504 Pontresina  
Tel. +41 81 842 68 44  
Fax. +41 81 842 81 04  
flyingcycles@pontresina-sports.ch  
www.pontresina-sports.ch

### Aufsitzen – losfahren – geniessen

FLYER fahren ist wie Rad fahren, nur schöner. Sie treten in die Pedale und schon wird Ihre Kraft verdoppelt: Mit halbem Aufwand und doppeltem Genuss erleben Sie die Engadiner Bergwelt. Ein flächendeckendes Netzwerk von Akkuwechselstationen ermöglicht Ihnen ein grenzenloses Erlebnis der besonderen Art. Der FLYER lässt Entdecker-Hezen höher schlagen.

- Bike-Rückgabe an über 40 Bahnhöfen möglich
- Lieferservice im Engadin
- Über 40 Bikes und 50 FLYER stehen Ihnen zur Verfügung



### Bike Guiding

Das Engadin ist der ideale Ferienort für Mountainbiker! Flying Cycles bietet in Zusammenarbeit mit verschiedenen Unterkünften in Pontresina Tages- und Halbtagestouren in allen Schwierigkeitsgraden sowie Fahrtechnikurse an.



### Einzigartig und exklusiv in Pontresina

Sie logieren in einer «Bike Guiding inklusive»-Unterkunft, dann nehmen Sie kostenlos an den vielseitigen Touren teil. Achten Sie bei Ihrer Hotelbuchung auf dieses Angebotsmerkmal.

Preise für Individualgäste:  
Halbtagestour CHF 25.— / Ganztagestour CHF 45.—



Einkaufen, plaudern, verweilen: Auf Plazzet kam am Dienstagmorgen eine ganze Menge Leute zusammen.

Fotos: Marie-Claire Jur

## Barsch, Broccoli und Birnen

Erster Samedner Wochenmarkt

**Im Dorfkern von Samedan fand vorgestern erstmals ein Wochenmarkt statt. Die Erstausgabe liess sich vielversprechend an.**

MARIE-CLAIRE JUR

Dorfmärkte gibt es etliche im Oberengadin, aber sie beschränken sich auf die touristische Sommersaison. Was im Tal bisher fehlte, sind Wochenmärkte, wie man sie von jeder Schweizer Stadt her kennt. Solche, wo Bauern aus der Region ihr Gemüse und Obst anbieten, wo Blumen, Käse, Fisch und weitere Frischwaren aus der Region eingekauft werden können.

In Samedan wurde vorgestern die Erstausgabe eines solchen Wochenmarkts lanciert, die auf die Initiative

lokaler Senioren zurückgeht. «Wir erhoffen uns damit eine Belebung des Dorfkerns von Samedan», meint Baldina Cantieni, welche die Koordination dieses Anlasses übernommen hat.

Vom Blumenkohl zum Bienenhonig, von der Bachforelle zum Bergkäse, vom selbst gestrickten Baby-Jäckchen zum Kuhfell: Die Auswahl an regionalen Produkten war recht gross, feil geboten von Anbietern aus dem Dorf, die sich an Marktständen vor dem Samedner Gemeindehaus eingerichtet hatten. Wer seine Einkäufe getätigt hatte, konnte sich zudem bei der gedeckten Buvette der Ufficina bei Kaffee und Gebäck noch auf einen Schwatz einlassen.

Hat das Wetterglück mitgeholfen? War es die Befriedigung der Neugier? Oder kam dieser Dorfmarkttag

einer echten wirtschaftlichen und sozialen Nachfrage nach? – Möglicherweise haben alle diese Beweggründe dazu geführt, dass auffallend viele Leute am Dienstagmorgen durch die abgesperrte Dorfstrasse flanierten und vor den Ständen Halt machten. Nicht nur ergraute Häupter und Hausfrauen mit kleinen Kindern. Die Verkäufer – vor allem von Frischprodukten – hatten alle Hände voll zu tun und freuten sich teils über sehr gute Umsätze. Die Bänke des «Freiluftcafés» waren fast ständig besetzt. Baldina Cantieni glaubt an den Erfolg des Samedner Dorfmarkts. Und mit ihr tun es die meisten Anbieter, die sich vertraglich verpflichtet haben, bis in den Dezember hinein respektive solange, als es die Witterung erlaubt, jeden Dienstag von halb neun bis halb zwölf mit von der Partie zu sein.



Ein wahre Augenweide: Das bunte Gemüsesortiment.



Es locken knackige Peperoni und übergrosse Salatköpfe.



Kaffee-Kränzchen an der frischen Luft.



Die Amtsvormundschaft Oberengadin/Bergell sucht per 1. Oktober 2011 oder nach Vereinbarung eine/n teamfähige/n



## BerufsbeiständIn 80% bis 100%

### Aufgabengebiet:

- Als juristische Fachkraft mit Interesse an einem interdisziplinären Dialog oder als SozialarbeiterIn mit Kompetenzen in der Rechtsanwendung werden Sie eigenverantwortlich mit der qualifizierten Führung von behördlich angeordneten Massnahmen des Erwachsenen- und Kinderschutzes betraut. Zielorientiert beraten und vertreten Sie Ihre Klientel in Belangen der Personen-, Einkommens- und Vermögenssorge.
- Sie sind für die Durchsetzung der Rechte der Kinder in Fragen der Abstammung und des Unterhalts sowie der Gestaltung der Elternrechte und des persönlichen Umgangs zuständig.
- Als juristische MitarbeiterIn übernehmen Sie auch Vertretungen für die übrigen Mandatsträger und bearbeiten bei Bedarf deren Rechtsgeschäfte.

### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Rechtsstudium (BLaw oder MLaw) oder Diplom einer Höheren Fachschule bzw. Fachhochschule für Soziale Arbeit
- Interesse an methodischer und juristischer Fallbearbeitung
- Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit externen Fachstellen, Behörden, Gerichten
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse einer romanischen Sprache (Rätoromanisch, Italienisch, Portugiesisch) von Vorteil

### Wir bieten:

- Anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in kollegialem, tragfähigem Team
- Gestaltungsspielraum für neue Ideen und Vorhaben
- Intervention / Supervision / Weiterbildung
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen im Rahmen der dem kantonalen Personalgesetz angepassten Richtlinien der Personalverordnung des Kreises Oberengadin

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Berufsbeistände David Peter und Andrea Mathis, Telefon 081 851 18 88.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **15. Juli 2011** an:  
Frau Montserrat Schmidt, Kreisvorstand, Chesa Ruppanner, 7503 Samedan.

176.777.909



# LÖWEN

Verwaltungen

Seit 30 Jahren übernehmen wir den Löwenanteil für Sie

Zu vermieten in silvollem Engadinerhaus Casa La Planüra, Maloja "Dorf"

## 2 1/2-Zimmerwohnung

Wohnfläche 67m<sup>2</sup>, Steinplatten, komfortable Küche mit GWM, Glaskeramikkochfeld, Bad/WC mit Doppellavabo, Réduit, Cheminée, grosser Balkon 9m<sup>2</sup>, Keller, Lift sowie WK vorhanden.  
Miete Fr. 1'450.-- exkl. NK  
Autoeinstellplatz kann dazugemietet werden.

LÖWEN Verwaltungen Basel  
Lautengartenstrasse 7, 4052 Basel  
Tel. 061 279 95 45  
info@loewenverwaltungen.ch  
www.loewenverwaltungen.ch

60% verkauft, jetzt im Bau!



## Neubauprojekt in Sorengo. An ruhiger Lage und doch nur 5 Minuten vom Stadtzentrum Lugano.

2½-, 3½- und 4½-Zimmerwohnungen.  
Die ökologische Wärmepumpe hält die Energiekosten tief.  
Mit gemeinschaftlichem Swimmingpool, wo sie das herrliche Tessiner Wetter geniessen können.



www.suissepromotion.ch  
lugano@suissepromotion.ch  
Tel. 091 960 28 60

ELCO kombiniert innovative Qualitätsprodukte, komplette Systeme und effiziente Dienstleistungen zu individuellen und nachhaltigen Heizungslösungen. Mit Gas, Öl oder Erneuerbaren Energien für spürbar mehr Komfort und Lebensqualität. Zur Verstärkung unserer Servicegruppe suchen wir für das **Einsatzgebiet Raum Ober- und Unterengadin / GR** einen

## Servicefachmann Öl

Nach einer umfassenden Einführung sind Sie für die Inbetriebnahme und Wartung unserer Produkte im eigenen Servicegebiet zuständig. Dabei stehen Ihnen ein top ausgerüstetes Servicefahrzeug und moderne technische Hilfsmittel zur Verfügung.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im elektrischen oder technischen Bereich;
- gute Umgangsformen und Freude am Kundenkontakt.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit attraktiven Sozialleistungen.

Spricht Sie diese Herausforderung an? Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** unter [www.elco.ch/jobs](http://www.elco.ch/jobs).



Karin Stieger, Personalberaterin  
Elcotherm AG, Tel. 081 725 25 64

www.lazzarini.ch



## Bauen für die Zukunft.

## Mitreden

Engadiner Post  
POSTA LADINA  
Die Wirtschaftszeitung

Wir sind eine renommierte Bauunternehmung mit langer Tradition im Hoch- und Tiefbau. Zur Ergänzung unseres Teams in Samedan suchen wir per August 2011 je einen

## › Maurerlehrling Maurerlehrling (Zusatzlehre)

### Wenn Sie:

- › lernbereit, flexibel und
- › teamfähig sind sowie
- › Einsatzfreudigkeit mitbringen

### bieten wir Ihnen:

- › eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem kollegialen, aufgestellten Team und
- › zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Lazzarini AG, Herr Daniel Domenig  
Cho d'Punt 11, 7503 Samedan  
T. 081 851 10 51  
daniel.domenig@lazzarini.ch

**LAZZARINI**  
Samedan • Chur • Buchs

## ☆☆HOTEL MÜLLER PONTRESINA mountain lodge

Freitag, 10. Juni 2011

## Saisoneröffnung Hotel Müller Pontresina

Lassen Sie sich überraschen!  
Tischreservationen, Tel. 081 839 30 00

[www.hotel-mueller.ch](http://www.hotel-mueller.ch)



**F. Duttweiler AG**

Bauspenglerei  
Sanitäre Anlagen

Samedan  
St. Moritz

## Chefmonteur Sanitär mit eidg. Fachausweis und einen Sanitärinstallateur EFZ

Wir sind ein mittelgrosser Familienbetrieb mit Sitz in **Samedan**, führend in der Haustechnikbranche sowie Bauspenglerei/ Dachdeckerei.

Zur Ergänzung unseres **Sanitärinstallationsteams** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen Chefmonteur Sanitär mit eidg. Fachausweis und einen Sanitärinstallateur EFZ.

### Ihre Voraussetzungen:

- Chefmonteur Sanitär mit eidg. Fachausweis**
- Abgeschlossene Ausbildung als Sanitärinstallateur, mit Weiterbildung eidg. Fachausweis
  - Einige Jahre Berufserfahrung
  - Selbstständiges Arbeiten, hohe Einsatzbereitschaft
  - Belastbar, pflichtbewusst und loyal
  - Freundliches und gepflegtes Auftreten
  - Kenntnisse der italienischen Sprache

- Sanitärinstallateur EFZ**
- Abgeschlossene Ausbildung zum Sanitärinstallateur
  - Einige Jahre Berufserfahrung
  - Selbstständiges Arbeiten, hohe Einsatzbereitschaft
  - Belastbar, pflichtbewusst und loyal
  - Freundliches und gepflegtes Auftreten
  - Kenntnisse der italienischen Sprache

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld, zeitgemässe Entlohnung und gute Sozialleistungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Wir freuen uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen.

F. Duttweiler AG  
Quadratscha 15  
Postfach  
7503 Samedan

Tel. 081 851 07 50  
info@duttweiler-ag.ch  
www.duttweiler-ag.ch

176.777.707

## Erscheinungsweise der **Engadiner Post** an Pfingsten

**Pfingsten, Samstag-Ausgabe, 11. Juni 2011:**

Inseratenschluss: Donnerstag, 9. Juni 2011, 17.30 Uhr

**Dienstag-Ausgabe, 14. Juni 2011:**

Inseratenschluss: Freitag, 10. Juni 2011, 17.00 Uhr

### Dringende Todesanzeigen

können **bis Pfingstmontag, 13. Juni 2011, 11.00 Uhr**, direkt in den Briefkasten der Druckerei im Gewerbezentrum Surpunt in St. Moritz deponiert oder per Fax 081 837 90 91 aufgegeben werden.

Wir danken unseren werten Lesern und Inserenten für das Verständnis.

Engadiner Post Gammeter Druck AG Zentrum für Druck, Medien und Verlag 7500 St. Moritz Telefon 081 837 90 90 Fax 081 837 90 91	Inseratenregie Publicitas AG Gewerbezentrum Surpunt 7500 St. Moritz Telefon 081 837 90 00 Fax 081 837 90 01 stmoritz@publicitas.ch
---	--

## Probleme?

**Pro Juventute Beratung + Hilfe 147**  
unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, einen Ausweg zu finden.

[www.147.ch](http://www.147.ch), SMS-Beratung 147,  
Chat-Beratung, Telefon 147 –  
Pro Juventute hilft dir weiter,  
professionell, gratis und diskret,  
täglich rund um die Uhr.

PC 80-3100-6



[projuventute.ch](http://projuventute.ch)

## Schon ein Radklassiker

Am 10. Juli findet der 6. Radmarathon statt

**Der grösste Rennrad-Anlass im Kanton Graubünden geht in die sechste Runde. Am 10. Juli werden wieder rund 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Zernez am Start des diesjährigen Engadin Radmarathons erwartet.**

Der Anlass verspricht auch dieses Jahr wieder Radmarathon-Feeling pur. Aus zwei Strecken können die Teilnehmer auswählen: Eine kurze Strecke ohne Albula- und Flüelapass mit einer Länge von 97 Kilometern mit 1325 Höhenmetern, oder eben die grosse Tour durch Livigno, das Engadin, über den Flüelapass nach Davos ins Landwassertal, weiter nach Bergün und dann als letzter Meilenstein über den Albula- und Flüelapass nach Zernez. 211 Kilometer und 3827 Höhenmeter müssen innerhalb von zehn Stunden bezwungen werden. Trotzdem schreckt diese

Streckenwahl nicht ab, wie ein Blick auf den Anmeldestand zeigt. Der Stand der bis heute eingegangenen Anmeldungen zeigt, dass ca. 65 Prozent der Teilnehmer sich für die grosse Strecke entschieden haben.

Zernez ist ein idealer Start- und Zielort für eine solche Radsport-Veranstaltung. Die zentrale Lage von Zernez eignet sich ideal für Pässefahrten in die umliegenden Täler. Die bekannten Pässe ziehen immer mehr begeisterte Radrennfahrer an, und am Engadin Radmarathon hat man Gelegenheit, sich mit Freunden und Bekannten zu messen.

Der Engadin Radmarathon findet im Rahmen der Alpencup-Serie statt. Diese Serie beinhaltet drei Radrennen. Den Anfang macht der Amadé Radmarathon in Radstadt (A), gefolgt vom Engadin Radmarathon und dem neu hinzugekommenen Eddy Merckx Classic in Eugensdorf (A). Diese ersetzt den Berchtesgadener Land-Radmarathon in Deutschland. (pd)

Infos und Anmeldungen unter [www.engadin-radmarathon.ch](http://www.engadin-radmarathon.ch)



Der Engadin Radmarathon zählt ungefähr 1500 Teilnehmer und ist wegen der Landschaft und der spektakulären Streckenführung bereits in seinen jungen Jahren zu einem Klassiker avanciert.

## Otto Morell in der Leaderrolle

**Schiessen** Mit Urs Beat Waser aus Zillis-Reischen und Otto Morell aus Samedan sind in der ersten Runde des diesjährigen Matchcups Gewehr 300 m zwei längst bewährte Bündner Schützen ihrer Leaderrolle gerecht geworden und an der Spitze der Ranglisten anzutreffen.

In der Kategorie Sportgewehr konnte sich Waser mit 583 Punkten vor Silvio Pitsch (Müstair, 572) und Otto Bass (Rabus, 568) durchsetzen. Von den insgesamt 50 gestarteten Schützen

konnten sich deren 42 für die zweite Runde qualifizieren. Dafür waren mindestens 501 Punkte erforderlich.

In der Kategorie Ordonnanzgewehr holte sich Morell mit 559 Punkten den Sieg vor Robert Studer (Castrisch, 550) und Toni Ardüser (Alvaneu-Dorf, 543). Hier beteiligten sich total 46 Schützen. Für die zweite Runde konnten sich 40 mit der erforderlichen Mindestpunktzahl von 484 weiter qualifizieren. (ziv)

## Neuer Sportanlass im Unterengadin

**Laufsport** Vom 6. bis 9. Juli wird der Berglauf-Anlass «1. SALOMON 4 TRAILS» durchgeführt. Krönender Abschluss des viertägigen Rennens in Deutschland, Österreich und der Schweiz bildet die letzte und mit 44 Kilometern längste Etappe von Landeck nach Samnaun. Nach den alpenüberquerenden Anlässen GORE-TEX TRANSALPINE RUN und CRAFT BIKE TRANSALP ist der SALOMON 4 TRAILS ein weiteres, differenzierendes Etappen-Bergrennen mit Halt in der Ferienregion Engadin Scuol Samnaun.

163 Kilometer und rund 10 000 Höhenmeter müssen die Teilnehmer des SALOMON 4 TRAILS auf dem Weg von Garmisch-Partenkirchen (D) über Ehrwald, Imst und Landeck (A) nach Samnaun zurücklegen. Der Veranstalter «Plan B Event Company GmbH» rechnet für das erste Jahr mit rund 300 bis 500 Teilnehmern, die Limite liegt bei 1000 Athleten. Mit Tagesetappen zwischen 30 und 40 Kilometern und über 2000 Höhenmeter steht den Teilnehmern eine anspruchsvolle Strecke bevor. Die Königsetappe mit über 44 Kilometern wartet am letzten Tag: Am 9. Juli laufen die Athleten in Samnaun Dorf über die Ziellinie. (pd)

## Mit Pfeil und Bogen

In Sur En findet das Int. 3-D-Pfingstturnier statt

**Über 130 Bogenschützen aus dem In- und Ausland messen sich über Pfingsten in Sur En auf Gemeindegebiet von Sent beim schon traditionellen Turnier.**

Seit dem Jahre 2000 existiert im Unterengadin das Pfingstturnier der 3-D-Bogenschützen. Am kommenden Wochenende findet es erneut statt, diesmal mit über 130 Teilnehmern aus dem In- und Ausland. Sie werden den 28 Kunstofftiere umfassenden Parcours in den Wäldern zwischen Sur En Sent und Ramosch bewältigen müssen. «Letztes Jahr wurde das Turnier nicht ausgetragen, diesmal ist die Besetzung ähnlich wie 2009», sagt Reto Böhlen von Bogensport engadin. Anstelle des Pfingstturnieres organisierten die Unterengadiner letztes Jahr erfolgreich die Schweizermeisterschaften.

Im Vergleich mit den Anfängen des Turniers ist jährlich eine stetige Steigerung der Teilnehmerzahlen vorhanden, wobei 2011 eine Stagnierung insofern eingetreten ist, als dass aus dem benachbarten Österreich Konkurrenz durch den Tirol-Cup besteht. «Viele Bogenschützen aus unserem Nachbarland nehmen nun dort teil», bedauert Böhlen.



Am Pfingstwochenende findet in Sur En das schon traditionelle 3-D-Bogenschiessturnier statt, wo künstliche Tiere das Ziel sind.

Der Bogenschiesssport stösst im Unterengadin ansonsten auf Interesse, insbesondere bei den Feriengästen. Bei dem im Tourismus angebotenen Programm nehmen pro Saison jeweils rund 400 Leute teil. An Aktiven mangelt es dem initiativen Verein noch: Bisher üben bei den Aktiven lediglich drei Erwachsene und ein Kind die Sportart aus.

Mit dem Pfingstturnier, das am Samstagmorgen um ca. 09.45 Uhr in Sur En beginnt (bis ca. 17.00 Uhr) und am Sonntag um 16.00 Uhr mit der Rangverkündigung und einer 30-minütigen Vorführung abgeschlossen wird, hofft man, Interessierte anzulocken. Die Demonstration am Sonntag wird mit Pferden und Reiterbogen durchgeführt. (ep)

## 5. Engadiner Pfingst-Open

**Schach** Über Pfingsten treffen sich in Celerina im Hotel zur alten Brauerei Schachspieler von nah und fern zum Engadiner Pfingst-Open. Der Schachclub Engadin organisiert dieses Turnier zum fünften Mal. Es wird als «Open» durchgeführt, das heisst, alle sind spielberechtigt und spielen in derselben Kategorie.

Dies hat für die Hobbyspieler den Reiz, dass sie die Chance haben, gegen einen Meisterspieler antreten zu können. Dabei besteht die Möglichkeit, als «Kleiner» seine Haut so teuer wie möglich zu verkaufen. Und immer wieder gelingt der grosse Coup.

Unter den bis heute angemeldeten 22 Schachspielern sticht vor allem Nicolai Milchev, der internationale Meister aus Bulgarien ins Auge. Er war

bereits 2009 dabei und hat damals den 2. Platz belegt. Die Organisatoren rechnen mit weiteren Anmeldungen von Meisterspielern. Für den 1. Platz gibt es ein Preisgeld von 600 Franken zu gewinnen. «Die Meister melden sich jeweils am Tag vor dem Turnierstart an», sagt Turnierleiter Toni Paganini.

Auch dieses Jahr wird wieder eine Spitzenpartie pro Runde ausserhalb des Spiellokals auf einer Grossleinwand und direkt ins Internet übertragen. Dies ermöglicht den Zuschauern, über die Partie zu diskutieren, ohne dass die Spieler dabei gestört werden.

Das Turnier beginnt am Samstag um 10.30 Uhr mit der ersten Runde. Es werden am Samstag und Sonntag je zwei Runden gespielt und am Montag die Schlussrunde. (tpa)

## Milena Landtwing auf dem Podest

**Radsport** Die Trans Germany führt in vier Etappen von Sonthofen nach Maurach am Achensee über 324 Kilometer und 8400 Höhenmeter. Die Wahl-St.-Moritzerin Milena Landtwing vom Team Centurion/Vaude hat auf der letzten Trans-Germany-Etappe durch Rang 3 ihren Podestplatz in der Gesamtwertung verteidigt. Sie musste

sich nur der starken Finin Pia Sundstedt und der Britin Sally Bigham geschlagen geben. Das Trans-Germany-Fazit fiel äusserst positiv aus: «Ich freue mich sehr über den dritten Rang und hoffe, die gute Form am nächsten Wochenende bei der Europameisterschaft nutzen zu können», sagte Landtwing zu ihrem Abschneiden. (Einges.)

## Clerc am Match Race in St. Moritz dabei

**Segeln** Jérôme Clerc und sein Team von der Société Nautique de Genève gewann den Schweizermeistertitel am Match Race Cup in Zug. Mit der Preisverleihung erhielt Clerc das Ticket zur Teilnahme am St. Moritz Match Race, das anfangs September ausgetragen wird.

Unter schwierigen Windbedingungen war es möglich, den Finallauf durchzuführen, welcher vom Team Clerc souverän gewonnen wurde. An zweiter Stelle platzierte sich Alain Stettler vom RCO, der seine gute Form der vorgängigen Regattatage bestätigen konnte. Auf dem dritten Platz schloss der als Nummer eins gesetzte Eric Monnin vom YCI ab, gefolgt von

Marcel Walser vom Zürcher Yacht Club.

Nächste Station im Kalender der Schweizer Match Race-Segler wird die Austragung des St. Moritz Match Race sein. Jérôme Clerc wird dort Gelegenheit haben, sich mit den weltbesten Match Race-Seglern zu messen. (pd)

## Engadiner wieder in starker Gruppe

**Eishockey** Die Gruppeneinteilungen für die Amateur-Eishockeymeisterschaft 2011/12 sind bekannt. In der 2. Liga spielen die Engadiner Teams von Engiadina und St. Moritz erneut in der als ausgeglichener eingestuft Gruppe 2. Sie treffen dabei auf Erstliga-Absteiger Weinfelden, Illnau-Effretikon, Rheintal, Prättigau-Herrschaft, Kreuzlingen-Konstanz, Wallisellen, Lenzerheide-Valbella, Dielsdorf-Niederhasli sowie die Aufsteiger St. Gallen und Herisau II. Die Meisterschaft beginnt voraussichtlich am 3. Oktober.

Beim Nachwuchs ist die Promotion der St. Moritzer in die Novizen-Top-Klasse zu vermerken. Ausserdem treten die Engiadina-Moskitos wieder in der B-Klasse an. Bei den Junioren Top ist wieder eine Achtergruppe Ostschweiz vorhanden. Die Engadiner Teams von St. Moritz und Engiadina treffen auf Dübendorf, GCK Lions, Prättigau-Herrschaft, Herisau, Bülach und Thurgau. Die Novizen Top von St. Moritz reisen zu Rapperswil Jona Lakers, Uzwil, Winterthur, ZSC Lions, Dübendorf, Rheintal und Bülach. Die Novizen A von Engiadina haben die drei Bündner von Chur, Arosa und Prättigau sowie die zwei Vorarlberger von Dornbirn und Lustenau zum Gegner. Bei den Minis A sind Engiadina und St. Moritz in einer reinen Bündner Sechsergruppe eingeteilt. Die Moskito A von St. Moritz spielen gegen Chur, Prättigau, Rapperswil, Uzwil und Lenzerheide. Die B-Moskitos von Engiadina gegen Davos, Chur, Prättigau, Feldkirch und die zweite St. Moritzer Equipe.

Die erste Mannschaft, welche die Meisterschaft 2011/12 in Angriff nimmt, sind die St. Moritzer Novizen Top ab dem 12. September. (ep)

# Für diese Woche günstiger.

Bis Samstag, 11. Juni 2011, solange Vorrat

**1/2**  
Preis

5 Liter  
**19.60**  
statt 39.25

Omo flüssig Color  
66 WG  
(1 Liter = 3.92)



6 x 75 cl  
**29.70**  
statt 59.40

Malbec Argentina  
Santa Ana  
(10 cl = -66)  
Coop verkauft keinen  
Alkohol an Jugendliche  
unter 18 Jahren.

**1/2**  
Preis



2 x 550 g  
**6.20**  
statt 7.40

Betty Bossi  
Pizzateig eckig  
(100 g = -56)

**40%**  
Rabatt



Dosen 8 x 50 cl  
**9.95**  
statt 17.60

Heineken Bier  
(10 cl = -25)

## Hammer-Preise

**35%**  
Rabatt



per Stück  
**-90**  
statt 1.40

Kopfsalat  
Schweiz

**40%**  
Rabatt



per kg  
**2.95**  
statt 4.95

Nektarinen gelb,  
offen, Spanien

**40%**  
Rabatt



per 100 g  
**2.85**  
statt 4.90

Rinds-Farmersteaks  
mariniert, Schweiz  
4 Stück  
in Selbstbedienung

**35%**  
Rabatt



4 x 160 g  
**7.50**  
statt 11.90

Bell Olmabratwurst  
(100 g = 1.17)

### Wohnung und AEP

im Raum St. Moritz.  
VP CHF 1 197 000.- (Verkehrswert).  
Tel. 079 537 12 15 (keine Vermittler)  
176.777.966

Zu vermieten ab 1. Juli 2011

### 3 1/2-Zimmer-Wohnung

in Zuoz. In altem Engadinerhaus, zentral gelegen, kürzlich renoviert, inkl. Aussenparkplatz  
Mietzins Fr. 1650.- exkl. NK  
Für weitere Infos: 081 834 01 53  
176.777.940

### Sils / Fex

Ab sofort ganzjährig zu vermieten im autofreien Fex-Vaüglia, Erstvermietung nach komplettem Umbau

### 2 1/2-Zi.-(Ferien-)Wohnung

mit 2 Balkonen. Miete CHF 1700.- exkl. NK. Hauswartung kann gegen separate Abrechnung übernommen werden. Telefon 081 838 44 44  
176.776.524

Dieses Inserat kostet Fr. 192.80\*

und erreicht alle Geschäfte & Haushaltungen im ganzen Engadin, Samnaun, Val Müstair und Bergell.

\* Grossauflage, inkl. MwSt.

Publicitas AG St. Moritz / Scuol  
T 081 837 90 00 / T 081 861 01 31  
stmoritz@publicitas.ch

www.publicitas.ch/stmoritz

publicitas

### Scuol

Schinna



Inmitten des reizvollen Unterengadins, am prächtigen Hang Schinna in Scuol, verkaufen wir eine

3 1/2-Zi-Whg Fr. 693'000.-

\*85.5m2 Nettowohnfläche \*Top Besonnung/Aussicht \*Sichtbare Dachkonstruktion \*Ausbauwünsche möglich \*AEP à Fr. 35'000.-

allod Immobilien AG  
Rätusstr. 22, CH-7000 Chur  
Telefon 081 257 15 30  
www.allod.ch • verkauf@allod.ch

## HEB AB MIT ÜS!

SILVAPLANA

SPORTZENTRUM MULETS



SPEZIALKITESURF-KURS  
FÜR ENTHUSIASTEN  
13.06.2011 - 17.06.2011

KITE SURF  
KITE-SAILING-SCHOOL-SILVAPLANA

SWISS KITESURF OPEN 04-25 SILVAPLANA TEL. +41 81 831 97 67 INFO@KITESURF.CH

## M MARTINELLI

Wir sind ein renommiertes, in der Region Oberengadin tätiges Bauunternehmen mit ca. 75 Mitarbeitern.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen

### Werkhofdisponenten

#### Ihre Aufgaben umfassen:

- Disposition und Koordination von Baustellenlieferungen
- Einsatzplanung von Maschinen und Geräten
- Mechanische und elektrische Reparaturen, Inventar
- Selbstständiges Führen des Werkhofpersonals
- Bestellungen von Lagerbeständen

#### Wir erwarten:

- Ausbildung als Mechaniker (vorzugsweise Baumaschinen-/Lastwagenmechaniker)
- Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit
- Dynamisch und teamfähig
- Italienischkenntnisse (mündliche)

#### Wir bieten:

- Vielseitige und interessante Tätigkeit
- Gute, langfristige Anstellungsbedingungen
- Jahresanstellung
- Modernes Inventar

Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Wenn Sie sich für diese vielseitige und verantwortungsvolle Stelle interessieren, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen an:

#### D. Martinelli AG

Maurizio Pirola  
Bauunternehmung  
Via San Gian 46  
7500 St. Moritz

Tel. 081 833 39 25  
E-Mail: m.pirola@martinelli-bau.ch  
176.777.931

## Zernez chanta

Bezirksgesangsfest am 18. und 19. Juni 2011 in Zernez  
24 Chöre aus ganz Südbünden

Seien Sie an beiden Tagen gratis dabei:

### Die EP/PL verlost 5x2 Festkarten

#### Einsendetalon:

Ja, ich möchte zwei Karten für «Zernez chanta»!

Name .....  
Vorname .....  
Strasse .....  
PLZ/Ort .....  
Tel. ....  
Mail .....

Talon ausschneiden und bis am Samstag, 11. Juni 2011 (A-Post-Stempel) einsenden an:  
Verlag Engadiner Post/Posta Ladina, Zernez chanta, Postfach 297, 7500 St. Moritz



Engadiner Post  
POSTA LADINA

Die Kulturzeitung der Engadiner.

coop

Für mich und dich.



Schluss mit Träumen.

Vermietung/Verkauf:  
Tel. +41 79 455 06 88  
www.puntschella-pontresina.ch

**Pontresina**  
piz bernina • engadin

**St. Moritz-Bad** zu vermieten per 1. Juli, sehr schöne, neu möblierte  
**1-Zimmer-Wohnung**  
mit Seesicht.  
Miete Fr. 1350.– mtl. inkl. NK  
Telefon 079 777 08 00 176.778.022

In **Celerina**  
**möbliertes Studio**  
mit Parkplatz zu vermieten.  
Voraussetzung: Dauermieter und Nichtraucher. Fr. 700.– pro Monat.  
Telefon 081 833 65 79 176.777.990

**Bündner Herrschaft:**  
Zu verkaufen  
**3½-Zimmer-Wohnung**  
bevorzugte, ruhige Lage.  
Ausbauwünsche möglich.  
Unterlagen und Preis auf Anfrage  
unter Chiffre 368341,  
Südostschweiz Publicitas AG,  
Postfach 520, 7007 Chur 176.777.689

Als führendes Handelsunternehmen, seit 1968 im Bereich Berufs- und Freizeitbekleidung, suchen wir in Ihrer Region einen selbstständigen, pflichtbewussten

**VERTRETER-Berater 70%**  
(GR Oberland)

**Wir bieten:**  
– Dauerstelle mit Gebietsschutz  
– modernes, **umsatzorientiertes Lohnsystem**  
– laufende Unterstützung

**Wir erwarten:**  
– eigenen Kombi oder Bus  
– Freude am Umgang mit Kunden  
– Verkaufserfahrung (nicht zwingend)  
– Alter zwischen 30 und 55 Jahren

Interessiert? Dann geben wir Ihnen gerne nähere Auskunft unter  
Telefon 032 633 22 24  
www.krengershop.ch  
(mit Stellenbeschreibung) 001.335.313

Rinomata struttura in **Engadina**  
**cerca Direttore d'Albergo**

con capacità organizzativa, esperienza ed in possesso di un'ottima padronanza dell'inglese e delle lingue nazionali.

Interessati inviare CV completo a Cifra U 176-777891, Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1

\*\*\*\*\*  
Renommierte Einrichtung im **Engadin**

**sucht Hoteldirektor**

mit Organisationsfähigkeit, Erfahrung sowie ausgezeichneter Beherrschung von Englisch und der Nationalsprachen.

Bei Interesse vollständigen Lebenslauf senden unter Chiffre U 176-777891 an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1 176.777.891

**Hotel Scaletta S-chanf**

Tel. 081 854 03 04  
**Öffnungszeiten:**  
täglich ab 09.00 Uhr  
Samstag ab 16.00 Uhr  
Sonntag ab 10.00 Uhr

Gesucht per August  
**Kochlehrling**  
(Schnuppertage sind offen)  
Tel. 081 854 03 04  
Flavio Neuhäusler

**Saniertes Festzelt ab sofort zu vermieten**

Auskunft erteilt:  
Kavallerie- und Reitverein  
Engiadina/Zuoz  
Ruet Ratti  
7523 Madulain  
076 756 40 52  
176.777.224

**Neues zwischen Maloja, Müstair und Martina**

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA  
Die Zeitung der Region

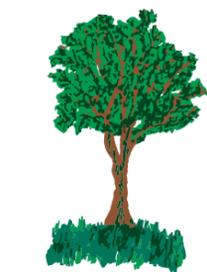
**BAHN FREI: AM 11. JUNI IST SAISONERÖFFNUNG DER MUOTTAS MURAGL- UND SIGNALBAHN.**

Fahren Sie bequem mit der Bahn auf Muottas Muragl oder steigen Sie mit Ihrem Bike in die Signalbahn und erkunden Sie unser Bikerevier auf den Single Trails.  
[www.engadin.stmoritz.ch](http://www.engadin.stmoritz.ch)

**CORVIGLIA • DIAVOLEZZA MUOTTAS MURAGL**



**Telefonische Inseratenannahme 081 837 90 00**



**R. CORTESI GMBH**

**Langjährige Erfahrung im Engadin**  
**Betriebsinhaber Gottardo Cortesi**

**GARTENBAU CORTESI**

Gartenbau und Gartenunterhalt Telefon +41 (0)81 828 95 72  
Postfach 19 Telefax +41 (0)81 828 94 92  
CH-7513 Silvaplana Mobile +41 (0)79 255 44 41  
E-Mail: mueller.cortesi@bluewin.ch

Wir empfehlen uns für:  
Gartenarbeiten, Neuanlagen, Umgebungsarbeiten wie z. B. Bepflanzungen, Begrünungen, Vorplätze, Gehwege, Sitzplätze, Spielplätze, Spielplatzgeräte, Dachgärten, Dachbegrünungen, Zäune und vieles mehr.

**Ihr Küchenbauer im Engadin**



**Besuchen Sie unsere Ausstellungen in Zernez und Pontresina**

**Clà Bezzola**  
Schreinerei - Küchenbau

Info@bezzola.ch  
Tel. 081 856 11 15  
www.bezzola.ch

**EK KÜCHEN**  
ENGADINER-KÜCHENCENTER  
7530 ZERNEZ 7504 PONTRESINA

**Pontresina**

piz bernina • engadin



**Die Gemeinde Pontresina sucht per 1. September 2011 oder nach Vereinbarung für das Kongress- und Kulturzentrum Rondo**

**Réceptionist/in für den Kongress- und Tagungsservice**

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören unter anderem:

- Planung, Organisation und Nachbearbeitung von Kongressen, Seminaren und Tagungen
- Beratung und Betreuung von Kongresskunden
- PR-Aktivitäten für das Rondo
- Handling und Koordination sämtlicher Dienstleistungen, die ein Businesskunde vor Ort benötigt
- Administrative Aufgaben wie Raumbewirtschaftung, Datenbankbewirtschaftung, Offertwesen, Mietverträge etc.

Sie schätzen selbstständiges Arbeiten, haben Freude am Umgang mit Menschen aus der ganzen Welt. Sie sind gerne Gastgeber, verfügen über Verhandlungsgeschick, bringen gute Sprach- (D, E, I) und IT-Kenntnisse mit und verfügen idealerweise über eine PR-Ausbildung. Ein langfristiges Engagement ist erwünscht.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Arbeit zu zeitgemässen Arbeitsbedingungen in der wunderschönen Destination Engadin St. Moritz, wo andere Menschen Ferien machen.

**Interessiert?**  
Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 17. Juni 2011 an:

Gemeinde Pontresina, Daniel Bamert, Personalchef, 7504 Pontresina  
Tel. 081 838 81 94, daniel.bamert@pontresina.ch, www.pontresina.ch

**Auskünfte:**  
Pontresina Tourismus, Jan Steiner, 7504 Pontresina  
Tel. 081 838 83 11, jan.steiner@pontresina.ch, www.pontresina.ch

176.777.899

**6. Engadin Radmarathon 2011**

10. Juli 2011

**Die EP/PL verlost 6 Startplätze und 10 Radmarathon-Velo-Trikots**

Ob grosse Runde mit 211km und 3827 Höhenmetern oder kleine Runde mit 97km und 1325 Höhenmetern:

Die Rundfahrt mit Start und Ziel in Zernez ist ein Erlebnis! Mit ein bisschen Losglück fahren Sie gratis die Runde Ihrer Wahl bzw. gewinnen eines der exklusiven Radmarathon-Velo-Trikots.

■ Ja gerne! Ich möchte einen Startplatz am 6. Engadin Radmarathon am 10. Juli 2011

■ Ich hätte lieber ein Radmarathon-Velo-Trikot in der Grösse ■ S, ■ M, ■ L, ■ XL

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Tel. \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

Einsenden per A-Post bis am Montag, 13. Juni (Poststempel), an:  
Verlag «Engadiner Post/Post Ladina»,  
6. Engadin Radmarathon, Postfach 297,  
7500 St. Moritz.



**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Die Sportzeitung der Engadiner.

**Tägliche Innovation!**  
Ehrgeliche Ziele und Spass im Team sind für Sie kein Widerspruch? Dann sind Sie bei unserem Kunden im industriellen Umfeld (Beförderungstechnik) genau richtig.

Im **Raum Engadin** suchen wir innovative

## Service-Techniker (m/w)

**Aufgaben:**

- Service-, Montage- und Unterhaltsarbeiten an Anlagen
- Support bei komplexen Störungen
- Selbständige Planung der Einsätze
- Kundenbetreuung

**Anforderung/Fähigkeiten:**

- Techn. Grundausbildung im elektrischen/mechanischen Bereich
- Praktische Berufserfahrung im erlernten Bereich
- Eigeninitiative und selbständiges Handeln

Sind Sie bereit den nächsten Schritt in Ihrer Karriere zu starten?

Falls Sie eine echte Herausforderung suchen, scheuen Sie sich nicht und senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Thomas Fink.



**GOOD WORK**  
TEMPORÄR- UND DAUERSTELLEN

GOOD WORK AG · SCHAFFHAUSERSTR. 359  
CH-8050 ZÜRICH · TEL 043 300 61 61  
WWW.GOODWORK.CH · THOMAS.FINK@GOODWORK.CH

Zu verkaufen

### Fiat Barchetta

130 PS, 11.2004, 44 000 km, ABS, Airbag, R/CD, VB Fr. 11 000.-.  
Telefon 079 631 74 21 176.777.883

---

Zu verkaufen

### Erfahrene Reiterin

(ehemalige Berufsreiterin) bewegt Ihr Pferd ein- bis zweimal wöchentlich im Raum Samedan.  
Anfragen unter Tel. 079 501 36 15 012.214.703

---

Zu verkaufen

### 2-jährige Freiburger-Stute

braun, schwerer Typ, hat Sommerexzem im Flachland, Verkaufspreis entsprechend.  
Telefon 079 274 99 01 176.777.951

---

Zu vermieten an ruhiger Lage neu renovierte

### 3-Zimmer-Wohnung

(72 m<sup>2</sup>) in Zweifamilienhaus im **Fextal**. Per sofort oder nach Vereinbarung. Bedingung: Nichtraucher und Hauswartstätigkeiten.  
Mietzins: Fr. 1700.- inkl. NK  
Barbara Aeschbacher  
Telefon 079 646 67 67 176.777.912

### Zu mieten gesucht für Möbeleinlagerung:

Garage, Keller, Container, Schopf oder ähnliches. Grösse ca. 25 bis 35 m<sup>2</sup>, in der Region La Punt.  
Bitte melden: Tel. 079 388 18 33 oder Tel. 079 380 70 00 176.777.823

---

**ZU VERKAUFEN HAUSTEIL IN BRAIL NÄHE ZUOZ**

Der Engadiner-Hausteil mit 5½ Zimmern befindet sich in einem sehr guten und repräsentativen Zustand.

**Besonderes:**  
ruhige Wohnlage mit Privatsphäre • angrenzend an die Landwirtschaftszone; mit freier Aussicht auf die Bergwelt • luxuriöser Ausbau mit verspielten Details • Wohnfläche ca. 190 m<sup>2</sup> • hauseigene Wellness-Oase • Weinkeller mit Gewölbedecke • Garten mit lauschigen Sitzplätzen • Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Büchler Immobilien-Dienstleistungen**  
071 944 12 12 | www.buechler-immo.ch

**Wir sind die Marktführerin im regionalen Personenverkehr auf der Strasse. Gemeinsam mit über 3500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bringen wir Jahr für Jahr über 100 Millionen Personen sicher ans Ziel. Wir sind die gelbe Klasse. Die gelbe Farbe begleitet uns seit über 100 Jahren. Wir bewegen mehr als Reisende. Wir bewegen Menschen.**

### PostAuto-Fahrer/in in St. Moritz

**Ihre Herausforderung:** Als PostAuto-Fahrer/in in St. Moritz arbeiten Sie in einem kleinen aufgestellten Team und bringen unsere Fahrgäste sicher und zuverlässig ans Ziel. Sie befahren die regionale Linie St.Moritz-Maloja-Chiavenna, sowie die touristische Palm Express-Linie von St.Moritz nach Lugano und die Julierpass-Linie von St.Moritz nach Chur. Zudem bieten Einsätze auf Transfer- und Extrafahrten eine interessante Abwechslung. Nebst der sicheren Fahrweise mit unseren modernen Bussen gehören zu Ihren Aufgaben ein guter Kundendienst, die Beratung der Kunden- und Kundinnen in Tarif- und Fahrplänen sowie die Information der Fahrgäste über Sehenswürdigkeiten, Wander- und Ausflugsmöglichkeiten.

**Ihr Profil:** Sie sind verantwortungsbewusst und zuverlässig, arbeiten gerne selbstständig und haben Freude im Umgang mit Menschen. Dank Ihrer Flexibilität kommen Sie auch mit unregelmässigen Arbeitszeiten zurecht. Falls Sie zudem den Führerausweis der Kategorie D (Car) besitzen, die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen und immer schon in einer Region arbeiten wollten, wo andere Ferien machen, würden wir Sie gerne näher kennenlernen.

**Ihre Chance, etwas zu bewegen:** Sind Sie die Person, die wir suchen? Es erwarten Sie moderne Anstellungsbedingungen, vorbildliche Sozialleistungen und ein dynamisches Arbeitsumfeld. Ihr Arbeitsort ist St. Moritz. Falls Sie diese einmalige Chance wahrnehmen wollen, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens am 22.6.2011 an folgende Adresse: Die Schweizerische Post, Servicecenter Personal, Ref. PA2011-04722, Postfach, 3030 Bern. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Linard Horber, Betriebsstellenleiter, Tel. 058 448 35 36. Der Stellenantritt erfolgt so früh wie möglich, bzw. nach Vereinbarung.

**Die Schweizerische Post. Menschen, die bewegen.**



Mehr als Strom.

Wir sind eine der führenden Elektrounternehmen im Oberengadin und Bergell und bieten per 1. August 2011

### Lehrstellen für

- **Elektroinstallateur/-in EFZ**
- **Montage-Elektriker/-in EFZ**

neu an der Gewerbeschule Samedan

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Pomatti AG, z. Hd. Herr Andrea Biffi  
Via Mezdi 2, 7500 St. Moritz, Telefon 081 837 32 32

## Praxiseröffnung

am 5. Mai 2011

**Dr. med. Edmund Hofer**

**Spezialarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten**

**Ausbildung und bisherige Tätigkeit:**  
Aufgewachsen im Passeiertal. Mittelschule in Meran, Südtirol, Italien  
1989 – 1997 Medizinstudium in Innsbruck, Österreich  
1998 – 2003 HNO-Universitätsklinik Innsbruck: Prof. W. Thumfart  
2004 und 2006 Praxiseröffnung in Telfs bzw. Innsbruck

Doppelpraxis zusammen mit Dr. med. Daniel Fanconi, Spezialarzt FMH für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten sowie Hals- und Gesichtschirurgie. Neben der Praxis auch operative Belegarztstätigkeit im Spital Oberengadin, Samedan.

Dadurch freuen wir uns, Folgendes neu anbieten zu können:  
- die Praxis wird praktisch durchgehend geöffnet sein  
- jeden 2. Samstagvormittag Sprechstunde  
- jeden Dienstagnachmittag Sprechstunde im Spital Scuol

Telefonische Terminvereinbarung ab sofort möglich unter Tel. 081 833 07 70

**Via dal Bagn 16 (Haus der Spezialärzte neben dem Coop-Bad), 7500 St. Moritz**

176.777.469

Die gelbe Klasse.



**PostAuto**  
DIE POST

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)






Lake Silvaplana 1813 m.ü.M. Corvatsch by night 3303 m.ü.M.

### OFFENE JOBS SOMMER/WINTER

- ★ RÉCEPTIONS-SEKRETÄRIN I/D/E
- ★ SERVICEFACHMITARBEITERIN
- ★ FRÜHSTÜCKSMITARBEITER

JOBS SIND AUCH TEILZEIT ODER 50% MÖGLICH!

WORK BEGINN IST:  
Ab Juni 2011 oder nach Vereinbarung.  
[Möglichkeit für Ganzjahresjob]

WIE WEITER?  
Kurze Facts & Figures über DEINE Person & ein FOTO per E-mail an: daniel@holidaycompany.ch





**ALBANN** | **JULIER PALACE**

[www.hotelalbana.ch](http://www.hotelalbana.ch) | [www.julierpalace.com](http://www.julierpalace.com)

Ferienhotel Julier P[al]ace AG | Daniel Bosshard  
7513 Silvaplana-St. Moritz | daniel@holidaycompany.ch  
Fon +41 [0]81 828 96 44 | Fax +41 [0]81 834 30 03

[www.holidaycompany.ch](http://www.holidaycompany.ch)



## Unser Alltag, unsere Kultur, unsere News unsere Zeitung

Mein Mehrwert Woche für Woche: Lokale Nachrichten, Berichte und Kommentare jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag; das Wetter für das ganze Engadin und Südbünden sowie das Bergwetter; Nachrichten 24 Stunden täglich dank modernen Kommunikationskanälen wie Internet, LocalPoint, Facebook, Twitter oder via Smartphone; das Monats-Interview mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Sport; regelmässige Serien, Reportagen und Portraits und jeden Dienstag die «Tribüne» mit einem Gast-Autor.

Das passende Angebot für mich als Neuabonent/in

- Schnupper-Abo (1 Monat) Fr. 19.-
- Vierteljahres-Abo Fr. 97.-
- Halbjahres-Abo Fr. 119.-
- Jahres-Abo Fr. 174.-

(Aktion: 7 statt 6 Monate) (Aktion: 13 statt 12 Monate)

Name / Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Einsenden an: Verlag EP/PL, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz, oder per Fax 081 837 90 91

Zu vermieten in **Samedan** zu Gewerbe- oder Wohnzwecken

### ca. 140 m<sup>2</sup> auf zwei Etagen

(heute Augenarztpraxis) in der Nähe des Bahnhofes.  
Antritt 1. Oktober 2011. Miete inkl. NK und PP Fr. 3320.-.  
Nähere Auskünfte unter Telefon 079 216 35 24 176.777.921



## GIOVANOLI

### ARBEITSHEBEBÜHNEN-VERMIETUNG






Bivio · St.Moritz · Cunter  
Tel. +41 81 684 53 78 · Natel +41 79 610 48 23

## Werben Sie zweisprachig.

Wir publizieren Ihr Inserat deutsch, romanisch oder zweisprachig.

Gewerbezentrum Surpunt, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01  
[www.publicitas.ch/stmoritz](http://www.publicitas.ch/stmoritz)



Ein Unternehmen der PUBLIGRUPPE

## G-Junioren des FCC am Finalturnier

**Fussball** Am Sonntag haben zwei Teams der G-Junioren vom FC Celerina am GKB-Finalturnier in Ems teilgenommen. Dort konnten sie sich nach der langen Winterpause und den Maiferien mit anderen Mannschaften aus ganz Graubünden messen. Bei der ersten Mannschaft gab es zunächst zwei knappe Niederlagen. Nach einem Dämpfer gegen den späteren Turniersieger FC Ems, schaffte das Team seinen ersten Sieg gegen Chur. Das letzte Spiel ging leider noch verloren und so verpasste die Mannschaft die Runde der letzten vier.

Die zweite Mannschaft erwischte eine schwierigere Gruppe. Trotz gros-

sem Kampfgeist und Engagement gab es zunächst drei Niederlagen. Im vierten Spiel fehlte sehr wenig zum Sieg, doch am Schluss trennten sich die Mannschaften mit 0:0. Zum Abschluss versuchte die Mannschaft, einen Sieg zu holen und spielte sehr offensiv. Dies zahlte sich leider nicht aus, denn der Gegner gewann das Spiel durch zwei Kontortore.

Nichtsdestotrotz waren alle Spieler stolz und glücklich über ihre Turnierleistungen. Sowohl von den mitgereisten Eltern und Geschwistern als auch von den Trainern gab es viel Lob und Applaus.

(Einges.)



Die FC-Celerina-G-Junioren durften am Finalturnier des GKB-Cups in Ems teilnehmen.

Für regionale Sportberichte ist die Redaktion dankbar!  
[redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)

## Forum

## Flüelapass: Volk wurde über den Tisch gezogen

Die Situation rund um den Flüelapass ist untragbar und inakzeptabel. Bis am 16. Mai blieb die Passstrasse geschlossen. Der letzte Verladezug fuhr um 21.50 Uhr Richtung Engadin und dann war Schluss. Wahrlich ein super Angebot und eine wunderbare Förderung der Randregionen.

Die nächtliche Schliessung aller Verbindungen zwischen der Landschaft Davos/Prättigau und dem Unterengadin/Val Müstair/Samnaun ist der Bevölkerung nicht mehr weiter zuzumuten. Ich schreibe bewusst «aller» Verbindungen, zumal der weite Umweg über den Julierpass keine Alternative ist. Beispielsweise beträgt die Fahrzeit von Davos nach Scuol mindestens 2½ Stunden und dies notabene bei guten und sommerlichen Strassenverhältnissen. Im Winter und in der Nacht verlängert sich die Fahrzeit dementsprechend. Man muss sich dies einmal vorstellen – in der gleichen Zeit fährt man von Davos nach Basel oder gar bis nach Bern.

Dass das Volk beim Flüela mehrfach über den Tisch gezogen wurde, ist mittlerweile hinlänglich bekannt. Weder vor, noch während der Abstimmung über den Vereina-Kredit wurde von den damaligen Politikern in irgendeiner Form öffentlich erwähnt, dass der Flüelapass nach der Inbetriebnahme der Vereinalinie geschlossen werden muss. Erst zehn Jahre später, verbunden mit einem Zusatzkredit des Bundes für zusätzliches Rollmaterial «erfolgten die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der RhB in der Annahme, dass der Flüela im Winter geschlossen bleibe» (Botschaft der Regierung an den Grossen Rat, Heft Nr. 8 1994-95, S.479). Dies nebst all den leeren Versprechungen wie z.B.

der 100 Mio. Franken für Sommersicherheitsausbau (Grossratsbeschluss / Grossratsprotokoll Okt. 84, S. 374 / S. 380), welcher automatisch eine erhöhte Wintersicherheit gebracht hätte. Ebenso die Verladetarife oder auch die spätere Zurückstufung der Verbindung im Kantonalen Richtplan, welche allesamt nicht den damaligen Äusserungen entsprechen! Wütend wird man zudem wenn man weiss, dass 85 Mio. Franken (85 Prozent Bundesfinanzierung) fünf Jahre lang in Bern für den Flüelapass bereitstanden und vom Kanton Graubünden (bewusst?) nicht abgeholt wurden. Mit diesem Geld wäre der Flüela praktisch wintersicher geworden – denn was im Sommer Steinschlaghang, ist im Winter Lawinengang. Allfällige Strassenkorrekturen oder Ausbauten zählen nicht zu einem Sicherheitsausbau im damaligen Sinne.

Eine der grössten Petitionen im Kanton Graubünden (22 000 Unterschriften) für eine ganzjährige Offenhaltung des Flüelapasses, blieb ebenfalls ohne grosse Wirkung. Wurde doch lediglich eine verlängerte Offenhaltung an den Verein «Pro Flüela» übertragen, welcher notabene ehrenamtlich und in Knochenarbeit, teilweise auf privater Basis, das Geld für die Räumung einer öffentlichen Strasse jährlich zusammenbetteln muss und dazu noch bereit ist, die grosse Verantwortung dafür zu übernehmen.

Auch wenn man die Vorzüge des Vereina, z.B. kürzere Zugverbindung von und nach dem Unterengadin anerkennt, darf nicht vergessen werden, dass die RhB in den vergangenen Jahren über 10 Millionen Franken, mitunter Steuergelder, in den Unterhalt des Rollmaterials für den Vereina in-

vestiert hat. Mit diesem Betrag hätte man den Flüelapass 20 Jahre lang im Winter öffnen können, was wiederum für die Volkswirtschaft in den entsprechenden Regionen wie auch für den gesamten Tourismus von grosstem Nutzen gewesen wäre.

Was macht unsere Obrigkeit gegen die regelmässigen Verkehrsstaus und die zahlreichen Leserbriefe erboster Gäste? Natürlich – eine Vergrösserung des Stauraums von heute zwei auf neu drei Stunden. Dies trotz zusätzlichen jährlichen Unterhalts- und Räumungskosten sowie der Luftverpestung durch die stehenden Fahrzeuge. Dass der Flüela jeden Winter ohnehin bis auf die Passhöhe für BMW-Fahrzeuge und Skitouren-Shuttlebusse geräumt wird, sei nur nebenbei erwähnt... Es fehlen genau noch 12 Kilometer und dann wäre die Strasse durchgehend befahrbar. Wie will der Kanton der einst Olympische Winterspiele durchführen bei solch exzellenten Verkehrsverbindungen zwischen Davos und St. Moritz?

Nicht die Sicherheit oder das Volkswohl stehen im Vordergrund, sondern lediglich Interessenvertretungen. Der weitverzweigte RhB-/Politfilz muss ein Ende haben. Eine Entflechtung von Strasse und Schiene muss in der Regierung neu diskutiert werden. Als damaliger Initiant der Unterschriftensammlung und späterer Gründer der Vereinigung «Pro Flüela» befürworte ich die Möglichkeit, dass die betroffenen Gemeinden und Regionen ihre Steuergelder einfrieren oder auf ein Sperrkonto einzahlen, bis die damaligen Versprechen unserer Regierung endlich eingelöst werden.

Beat Kollegger, Davos

## Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstandes 1. 1.–28. 2. 2011 (Teil 2)

**St. Moritz** Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstandes St. Moritz für die Zeit vom 1. Januar bis 28. Februar 2011, Teil 2 (Geschäfte, welche im Gemeinderat behandelt worden sind, werden in diesem Bericht nicht mehr aufgeführt).

**Gewerbetreibende St. Moritz-Bad – Schreiben betreffend Ausverkaufaktionen im Heilbad:** Vom Schreiben der Gewerbetreibenden wegen der während der Hochsaison stattfindenden Ausverkaufaktionen im Heilbadzentrum wird Kenntnis genommen. Der Gemeindevorstand hat durchaus Verständnis für die Anliegen der schreibenden Sportgeschäfte. Eine Möglichkeit der Einflussnahme besteht hingegen nicht, da die durch die Bundesverfassung garantierte Wirtschaftsfreiheit gewährleistet werden muss. Hingegen soll abgeklärt werden, ob die betreffenden Firmen der Pflicht zur Wirtschaftsförderungsabgabe unterstellt sind oder unterstellt werden müssen.

**Benützung von öffentlichem Grund**

**British Classic Car Meeting – Bewilligungsgesuch für Event 2011:** Für die Durchführung des British Classic Car Meetings 2011 wird die Bewilligung gemäss den Vorjahren erteilt.

**St. Moritzersee – Veranstaltungen**

**Gesuch der See-Infra um künstliche Beschneigung:** Die See-Infra stellt den Antrag, die gefrorene Fläche des Seeveranstaltungsareals mit 1000 m<sup>3</sup> Schnee künstlich zu beschneien, was einer zusätzlichen Schneedecke von 5 cm entspricht. Dem Gesuch wird angesichts des Ausbleibens von Schneefällen entsprochen. Die Veranstalter müssen die Auflagen für die künstliche Beschneigung, welche im See-Reglement aufgeführt sind, befolgen. Ausserdem sollen Abklärungen über die meteorologischen Aussichten der nächsten Tage

getroffen werden und dem Bauamt zur Kenntnis unterbreitet werden.

**Engadin Modell – Antrag auf Durchführung Modell-Wasserflugzeug-Treffen:** Die Durchführung des Modell-Wasserflugzeug-Treffens auf dem St. Moritzersee wird unter den folgenden Auflagen und Bedingungen genehmigt: 1. Die Genehmigung wird, vorbehaltlich der Einwilligung der Bürgergemeinde, für die Durchführung der Veranstaltung erteilt. Diese Einwilligung ist seitens der Veranstalter direkt bei der Bürgergemeinde einzuholen. 2. Die Veranstalter werden angewiesen, so bald als möglich die Durchführungsdaten der Gemeindepolizei, dem Bauamt sowie dem Kur- und Verkehrsverein bekannt zu geben, da dieser Event mit anderen Anlässen koordiniert werden muss. Ebenfalls muss der Engadin Airport über die Veranstaltungsdaten informiert werden. 3. Die Flüge der Modellflugzeuge dürfen nicht über der Strasse und der Fussgängerpromenade stattfinden. Weiterhin müssen die Veranstalter der Gemeinde ein Sicherheitskonzept vorlegen. 4. Seitens der Gemeinde wird jegliche Verantwortung und Haftung für die Durchführung der Veranstaltung abgelehnt.

**Polizei und Justiz**

**Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit – Schreiben i.S. Ordnungsbusverfahren im Strassenverkehr und Stellungnahme Gemeindepolizei:** Vom obigen Informationsschreiben sowie von der Information der Gemeindepolizei wird Kenntnis genommen.

**Schlichtungsbehörde für Miete und Pacht des Bezirkes Maloja – Genehmigung der Jahresrechnung 2009:** Die Jahresrechnung 2009, welche einen Verlust von Fr. 38 009.60 ausweist, wird genehmigt. Der Beitrag der Gemeinde St. Moritz beträgt Fr. 35 642.40. Für

den Gemeindevorstand ist es jedoch – trotz der vom zuständigen Obmann abgegebenen Begründungen – nicht nachvollziehbar, warum die Jahresrechnung so spät erstellt und den Gemeinden zugestellt worden ist.

**Forstwesen**

**Revierforstamt St. Moritz – Stellungnahme zu einheitlicher Signalisation der Wildruhezonen:** Von der Stellungnahme des Revierforstamtes vom 9. Februar 2011 zur Anfrage des Hegechefs Jagdsektion St. Moritz über eine einheitliche Signalisation der Wildruhezonen wird Kenntnis genommen. Der Revierförster schlägt vor, dass im Zuge einer Neugestaltung folgende Punkte berücksichtigt werden müssen:

– Es muss genügend Platz für eine übersichtliche Karte vorhanden sein, an welcher sich Wanderer, Tourengeher und Schneeschuhläufer orientieren können. Dies ist wichtig, da zwei Korridore für den Wintersport offen sind. Es handelt sich hierbei um den Weg nach Alp Staz und die Aufstiegs spur resp. die Abfahrt vom Piz Mezdi.

– Die Tafel muss in Deutsch, Italienisch und Englisch beschrieben werden. Insbesondere wünscht der Gemeindevorstand noch die Texte in romanischer Sprache.

– Der Text muss kurz gehalten werden, damit die wichtigen Informationen auch gelesen werden.

Der Gemeindevorstand unterstützt die Realisierung einer einheitlichen Signalisation der Wildruhezonen.

**Abfallbewirtschaftung**

**Vorstandswahlen – Stellungnahme Marco Caminada zum Wahlverfahren – Entscheid betreffend Delegation eines ABVO-Vorstandsmitglieds:** Im Jahre 2010 wurde der vormalige Gemeinderat Florio Motti als Vorstandsmitglied gemäss Art. 14 Abs. 1 der Statuten des ABVO gewählt. Florio Motti steht

nach wie vor als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Der Gemeindevorstand beschliesst, keine Neuwahl eines anderen Kandidaten zu verlangen und Florio Motti für die laufende Amtsperiode des Verbandes als Vorstandsmitglied zu belassen.

**Finanzwesen**

**Gesundheitsamt Graubünden – Neuordnung der Pflegefinanzierung – Schreiben vom 19. Januar 2011:** Von obigem Schreiben wird Kenntnis genommen. Die zusätzliche finanzielle Belastung muss inskünftig im Budget vorgesehen werden.

**Spitexleistungen in anderen Kantonen für St. Moritzer Einwohner – Kostenübernahmegesuche/Kostengutsprachen**

– **Grundsatzentscheid:** Von der Anfrage der Spitex der Seengemeinden, Weggis, betreffend Kostenübernahmegarantie wird Kenntnis genommen. Da im Kanton Graubünden nur Dienste der häuslichen Pflege und Betreuung mit einer kantonalen Betriebsbewilligung und alle selbstständig erwerbenden Pflegefachpersonen mit einer kantonalen Berufsausübungsbewilligung Anspruch auf Beiträge des Kantons und der Gemeinden haben, wird seitens der kantonalen Behörden darauf hingewiesen, dass gegebenenfalls die Gemeinde St. Moritz entscheiden muss, ob sie bereit ist, für ausserkantonal erbrachte Spitex-Leistungen Kosten zu übernehmen. Es handelt sich somit um einen Grundsatzentscheid.

Der Gemeindevorstand beschliesst, auf solche Kostenübernahme-Anträge grundsätzlich nicht einzugehen, insbesondere auch, weil seitens der Krankenversicherung die meisten Spitex-Kosten gedeckt sind. Nicht gedeckt sind Kosten für Reinigungsarbeiten u.ä. Sollten für bedürftige Personen, welche in St. Moritz wohnhaft sind,

aber ausserkantonal Spitex-Leistungen beanspruchen müssen, Kostenübernahme-Anträge eingehen, können diese selbstverständlich geprüft werden.

**Diverses**

**Sporttagesschule Champfèr:** Anita Urfer informiert, dass die Projektgruppe Schulhaus Champfèr bereit ist, die Stiftungsgründung für die Sporttagesschule zu vollziehen. Sie informiert, dass somit in nächster Zeit die Anträge für die Realisierung der Sporttagesschule dem Gemeindevorstand unterbreitet werden.

**Sprechstunde – Information über die erläuterten Themenbereiche:** Gemeindepräsident Aspion informiert über die verschiedenen Gespräche der Sprechstunde vom 19. Januar 2011.

Cristiano Luminati informiert, dass mittlerweile über 1000 Gratis-Abonnemente für den Ortsbus abgegeben worden sind und informiert über die Kosten für die Abgabe der Gratis-Abonnemente. Diese werden voraussichtlich das Budget 2011 übersteigen.

Hans Rudolf Schaffner informiert den Gemeindevorstand über seine Wahl in die von der Tourismusorganisation einberufene Projektgruppe «Welcome der Gäste».

Cristiano Luminati informiert kurz über die Informationsveranstaltung über die zukünftige Organisation der Feuerwehren im Oberengadin.

**Grundbuchamt Oberengadin – Jahresbericht 2010:** Vom Jahresbericht 2010 des Grundbuchamtes Oberengadin wird Kenntnis genommen.

**St. Moritz Bäder AG – Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2009/10:** Vom Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2009/10 wird Kenntnis genommen. Hans Rudolf Schaffner informiert über die wichtigsten Ereignisse des Geschäftsjahres. (gv)

**HAUSER**  
*St. Moritz*  
 Das Engadin zum verschenken?  
 Bei uns aus Schokolade!

Hauser's Hotel | Restaurant | Confiserie  
 Via Traunter Plazzas 7 | 7500 St. Moritz  
 Tel. +41 (0)81 837 50 50 | www.hotelhauser.ch

# Engadiner Post

POSTA LADINA

**ROHRVERSTOPFUNG, GROSSE SCHWEMME**  
**OBAG Hilft dir aus der Klemme**

**24 STD - NOTFALLDIENST**  
 OBAG Pontresina 081 854 24 40  
 OBAG Scuol 081 864 94 33  
 www.kanalobag.ch

## Geranienmarkt bei der Signalbahn

**St. Moritz** Seit Dienstag dieser Woche bis zum Samstag, 11. Juni, veranstaltet Coop bei der Signalbahn in St. Moritz einen grossen Geranienmarkt fürs ganze Engadin. Angeboten werden 21 nachhaltig angebaute Geraniensorten. Die Palette ihrer Farben erstreckt sich von Dunkel- und Leuchtrot über Weiss bis Lila. Erhältlich sind zudem verschiedene Sorten, die sich für sonnige oder schattige Standorte eignen.

Gezüchtet hat die bunte Blumenpracht Bruno Rutishauser aus Zübingen. Jetzt gelangen die Jungpflanzen vom Betrieb des Ostschweizer Produzenten direkt auf den Geranienmarkt in St. Moritz. «Wie jedes Jahr darf sich die Kundschaft wieder von einigen neuen Farbvarianten überraschen lassen», kündigt Bruno Rutishauser an. (pd)



## Schon blühen die Alpenrosen

Früh blühen in diesem aussergewöhnlichen Bergfrühling nach wochenlangem schönem und trockenem Wetter die Alpenrosen. So auch entlang des Weges (Bild) vom Hotel Morteratsch zur Gletscherzunge, die erneut weiter hinten im Tal zu finden ist. Die Blütezeit der Alpenrosen kann je nach Region und Klima ab Mai bis Juli sein, im Engadin oft

ab ca. Mitte Juni. Die Alpenrose ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Rhododendren und gehört zur Familie der Heidekrautgewächse. Sie ist in den Alpen, Pyrenäen, im Jura, Apennin, in den Karpaten und im Balkan verbreitet. In den silikatischen Zentralalpen ist die Alpenrose häufig, in den Kalkalpen zerstreut zu finden. Foto: Stephan Kiener

## Gratulation

### Glückwunsch zur Pensionierung

Am 31. Mai wurde Wildhüter Reto Bass aus Champfèr zu seinem «letzten» Einsatz aufgebeten. Während 22 Dienstjahren beim Amt für Jagd und Fischerei des Kantons Graubünden leistete der ausgewiesene Rehkennner vor allem in den Gemeinden St. Moritz, Silvaplana und Celerina unzählige Einsätze. In den späten Abendstunden seines letzten Arbeitstages konnte der pflichtbewusste Wildhüter sein insgesamt 324. Rehkitz markieren. Die Arbeitskollegen des Jagd- und Fischereibezirks Oberengadin wünschen Reto alles Gute und Befriedigung im wohlverdienten Ruhestand. (Einges.)



Wildhüter Reto Bass mit Ehefrau Rita und Jagdhund Assira.

## Neuer Auftritt von Schweiz Tourismus

**Internet** Vielfalt auf kleinstem Raum: Was typisch ist für die Schweiz als Feriendestination, zeichnet neu auch die Website von Schweiz Tourismus (ST) aus: «Selektieren statt navigieren» lautete der Grundsatz in der Neukonzeption von MySwitzerland.com.

Hauptziel der letzten Wochenende neu aufgelegten Online-Plattform ist es, die Führung von ST in der elektronischen Kommunikation weiter auszubauen sowie Informationsbeschaffung und Buchungen via Internet zu fördern. Grundlage bildet ein informationsori-

entierter Designraster. Dieser erlaubt mit einem Minimum an Elementen ein Maximum an Anwendungen. Einzelne Seiten können mit unterschiedlichen Modulen wie beispielsweise Bilder-Galerien, Teasing- oder Selektions-Elementen zusammengebaut werden, eine Vielzahl von Funktionen und Informationen wird so auf kleinstem Raum untergebracht. Einfaches, schnelles Bedienen macht Lust auf mehr und erlaubt dem Gast einen schnellen Zugang zu weiterführenden Inhalten, ohne die Seite zu verlassen. Nach dem Auswählen seiner

Interessen kann der Benutzer jetzt vermehrt durch die Inhalte stöbern, auch dank einer attraktiven Magazinansicht. «MySwitzerland.com» enthält eine grosse Menge an Informationen zur Reiseplanung, zu den Regionen, zu Unterkünften oder Ausflugstipps.

In Reisekatalogen wird geblättert, interessante Objekte werden eingekreist, vielleicht wird sogar die Seite herausgerissen und weitergegeben. Diese Analogie wurde durch verschiedene Funktionen auf die neue Website übertragen. (pd)

## Geldsegen für das Kunstmuseum

**Graubünden** Für den geplanten Erweiterungsbau des Bündner Kunstmuseums in Chur gewährt Henry Carl Martin Bodmer dem Kanton Graubünden eine Schenkung im Umfang von 20 Millionen Franken. Bodmer und Regierungspräsident Martin Schmid haben ein entsprechendes Schenkungsversprechen unterzeichnet.

Henry Carl Martin Bodmer ist Bürger von Zürich und Flims. Er stellt dem Kanton aus Anlass seines 80. Geburtstages und aufgrund seiner besonderen Verbundenheit mit Graubünden für die Erweiterung des Bündner Kunstmuseums den grossen Beitrag zur Verfügung. Die Schenkung ermöglichte es, den geplanten Erweiterungsbau des Bündner Kunstmuseums bedarfsgerecht zu dimensionieren und wesentlich zu beschleunigen, heisst es in einer Medienmitteilung vom Dienstag. Ein möglichst früher Baubeginn ist sowohl ein Anliegen von Henry Carl Martin Bodmer als auch des Kantons. (pd)

## Polizeimeldung

### Von Landwirtschaftsfahrzeug überrollt

Oberhalb von Sent im Unterengadin ist am Montagnachmittag ein Arbeiter von einem landwirtschaftlichen Transporter überrollt und verletzt worden.

Der Mann führte zusammen mit zwei weiteren Arbeitern im Gebiet Niruns auf rund 1900 Metern über Meer Umgebungsarbeiten aus. Die drei Männer mussten Erdauffüllungen vornehmen. Dazu fuhr der 53-Jährige mit einem landwirtschaftlichen Transporter mit Ladebrücke von der Strasse weg in die Wiese, um von oben her die Erde auszuladen. Dabei kam das Fahrzeug ins Rutschen und überschlug sich zweimal. Der Mann wurde aus der Führerkabine geschleudert und geriet unter den Transporter, der über ihn hinwegrollte. Mit unbestimmten Verletzungen wurde der Mann von der Rega ins Spital nach Scuol geflogen. (kp)



Dumeng Clavuot, Generalagent

Unsere Generalagentur ist regional verwurzelt: Mein Team und ich kennen die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten unserer Gegend – und darum sind wir Ihr idealer Partner für alle Fragen rund um Versicherungen, Vorsorge und Sicherheit.

## Die Mobilier

Versicherungen & Vorsorge  
 Generalagentur Dumeng Clavuot  
 Piazza da Scoula 6 · 7500 St. Moritz  
 Telefon 081 837 90 60

## WETTERLAGE

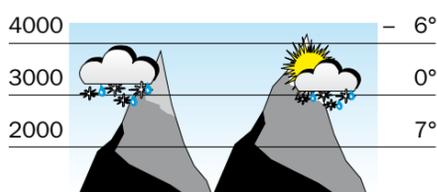
Auch nach dem Durchzug einer Kaltfront verbleiben wir an der Vorderseite eines Tiefs über Westeuropa in einer feucht-labilen Südwestströmung, sodass es vorerst zu keiner durchgreifenden Wetterbesserung kommen kann.

## PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Anhaltend unbeständig!** Die starke bis geschlossene Bewölkung bleibt vorherrschend und drängt die Sonne vor allem im Engadin nach wie vor ganztags weitgehend in den Hintergrund. Über den Südtälern dürften sich hingegen im Tagesverlauf zunehmend ein paar Auflockerungen sowie einige Sonnenstrahlen ausgeben. Doch den Regenschirm sollte man während des ganzen Tages überall bei der Hand haben, Regenschauer sind nämlich jederzeit möglich. Zumeist wird es aber nicht mehr der kräftige Dauerregen sein, sodass sich zwischen durch auch längere trockene Wetterphasen ausgeben sollten.

## BERGWETTER

Das Bergwetter gestaltet sich nicht allzu günstig. Für hochalpine Touren bleibt das Wetter ungeeignet, für kürzere Wanderungen sollte eine regenfeste Ausrüstung ausreichend sein. Schneefallgrenze zwischen 2300 m und 2800 m.



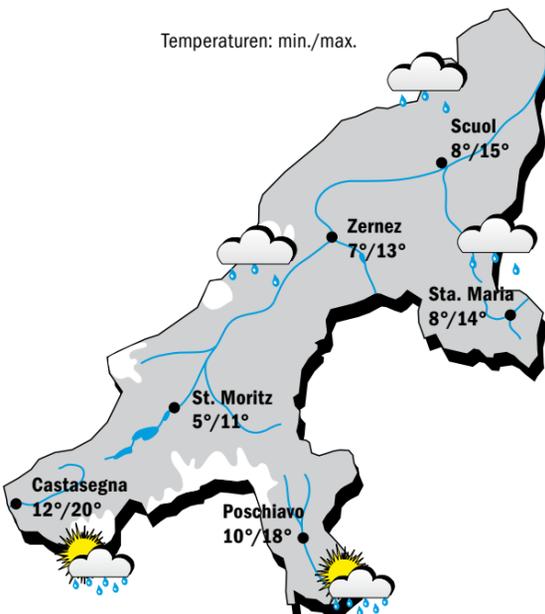
## DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 2°	S 15 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	7°	windstill
Poschiavo/Robbia (1078 m)	10°	windstill
Scuol (1286 m)	10°	windstill

## AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
7 / 18 °C	8 / 16 °C	8 / 18 °C

Temperaturen: min./max.



## AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
4 / 13 °C	5 / 12 °C	5 / 14 °C

**Sommersaison**  
**ERÖFFNUNG FREITAG, 10. JUNI AB 17.00 UHR**

beach club, sils  
 reservieren: 081 826 57 86

**BEACH CLUB**  
 PIZZERIA & BAR • SILS